Viesvadener Canvla

Wöchentlich 7 Ausgaben mit einer täglichen mit einer täglichen nuterhaltungsbeilage.

Bår eine Begugsgelt von 2 Wochen 94 Rpf., für einen Monat Rift. 2, capiolin. Durch die Post beingen Rift. 2,35, gaufgalich 47 Rpf., Beiteilgelb, 3 Rpf. Begugsdefeldungen mehmen am der Berfore bie Monate eine Berfore eine B

tengahl aller Tageszeitungen Wiesbadens und Raffaus.

Mr. 195.

Freitag, 20. Juli 1934.

82. Jahrgang.

England zieht die Konsequenzen

aus dem Scheitern der Abruftungsverhandlungen.

Baldwin gibt das Luftruftungsprogramm befannt.

Noristungsverhandlungen.

vielmehr erst im Lause von 41/2 Jahren. Gacverständige tecken solcher Kritil freilich mit der Jeststellung entgegen, das unter Friedensverhältnissen eine sogewaltige Verstärfung der Lustständigen bewirft werden sonen. Man kann wohl annehmen, das im Verlauf des Jahres vor allen Dingen mit dem Van Australia der A

Streifabbruch in Can Frangisto beichloffen. Achtungserfolg bes Roofeneltiden Schlichtungsqueichulfes.

Rem Yorf, in Juli. Wie aus San Franzisto gemeldet wird, hat der Streifausschig beschioffen, den Streif abzu-brechen. Der Beschiuf murde mit 191 gegen 174 Stimmen gesagt. Der Ausschuß sordert diesenigen Ge-wertschaften, die in einen Sumpathieltreit für die Hasenarbeiter eingetreten waren, auf, die Arbeit sofort wieder aufzunehmen und sicherte den weiterstreitenden Safenarbeitergewertichaften alle moralische und finanzielle Unterstühung zu.

Spaltung innerhalb der hollandifden Sozialdemotratie.

Rabifalifierung bes linten Glügels.

Andrauferung des inten Jugets.

Anderen führenden unabhängigen Cozialvenofraten bedene fo mid un if i sie von dem Harteivorsisienden den deren führenden unabhängigen Cozialvenofraten bedene fo mid un if i sie Von og anda dat zu erne Meinungsversschiedenbeiten innerhald des Harteistandes zeitendes gelührt. Im Amerika in Enter niedergelegt. dat und Las, daden bereits ihre Anter niedergelegt. herte andere Parkeimitglieder daben sich mit diesem Koren sollbarisch erflärt. Der Borstende der Unabhängigen en lättelig an hat die wegen der Artiels in seinem Harteingam "De Jakke", der die öllferung erneut zum Akdersinah gegen die Ctaatsvalt aussocher, verhaltet.

Frantreichs "mangelnde Sicherheit"! Cine Gloffe im "Bopolo b'Italia."

Mailand, 20, Aufi. (Gig. Drahtmeldung.) "Bopolo d'Aialia."

Mailand, 20, Aufi. (Gig. Drahtmeldung.) "Bopolo d'Aialia." wendet sich in einer estensächtlich von hoher Stelle veranlästen Glosse wieder einmal mit beisender Ironie gegen Frankreichs angedich, "mangelnde Sicherheit." Ein neuer SDE-Kul, so chereich der "Bopolo", sei diesenst vom "Seitt Sournal" ausgesendet worden. Bestit Sournal" elit mit, daß sich die französliche Alugwasse nur aus verzelteten und unschädichen Apparaten zusammensche. Die nachte Wirtlichkeit, demerft dieser Auflolinis Violit, verdeten Arage der Quantität wieder aufs Lapet zu bringen und so orientiere sich der französliche Augusperer eleien genug de, aber was zähle das sichen meint der "Appolo" ironisch. Schanbele sich dache im Material, das so veraltet sei, danbele sich dehen um Material, das so veraltet sei, danbele sich dehen um Material, das so veraltet sei, danbele sich deinem solchen Ding nur anvertrauen zu missen. Bordinstrumente? Benig mehr als die ältesten Kompasse Sadio. Schanten, sich einem solchen Ding nur anvertrauen zu missen. Bordinstrumente? Benig mehr als die ältesten Kompasse Sadio. Ausserst mangelhalit Kurz und zut, die tranzösliche Material' Geradez prässischreich Munisten und eine Pattigen der Verlieber und stelletere prattisch nicht, man mille sie neu schalber und friedertige Taubchen sein. Dann erk, lagt uffliegeret zu schaffen, die zwer eineswess schon volltommen, aber immerhin annehmder lei. Dann erk, lagt "Kopolo" die Statia" wird Krantreich dieses arme, undewoofstete und friedertige Taubchen sein einschieße Marine und die mächtigste Eustwasse den wahre macht der ganzen Weit hat.

Der englifch-türfifche 3mifdenfall bei Camos. Trauerfeier für ben toten englifden Darineargt.

Landson, 20. Juli. Der englische übetliche Zwischenfall bei Samos wird von der englische Breise nunmehr als deigelegt detrachtet, nachdem die türftische Reglerung der Einsehung einer gemischen englischeitlichen Interstudungs fommischen und bei Amben und der Einfallen und bei Einfallen und der Einfallen und der Kriegsminische and Smyron adhereit, um den Indianation an Ort und Stelle zu unterfachen.

um oen Zwissenfau an Ort und Stelle zu unterjuden.
Ein türklisse, Kriegosschiff bezeitet am Kreitag den englissen Kreuser "London" in intelisse Gewälfer. Seide Ghiffe werden einen Ebrenslut abkeieren. Auf dem türklissen Kriegosschiff und ein Teauergottesdiensfür den englissen Wartmearzt Kodinion verankaltet werden. Die Hoffnungen auf die Auflindung der Leiche sind is gut wie aufzegeben worden, da die dortigen Gewälfern von Jaistissen wimmeln.

Rassenprinzip und Führeridee.

Aus dem joeben erscheinenben Berf "Führer, Schwarmer und Rebellen" von Rens Fülöp. Miller, Berlag F. Brudmann A.G., München.

Brudmann A.B., Munden.
"Richt an ber Nation ist es, den staat zu erzeugen", erstärt Musseln in i., wielmehr ist auch die Ration geschöffen vom Staat, welcher dem Volle erst einen Willen und damit eine tassächliche Exsisenz gibt. Sie ist daher nur so weit Kation, als sie Staat ist. Als von einem geistigen Pringip ausgedendes "Sistema di pensiero" hat der Kaschismen auch guert das Staatssssisten ersobern müssen, um damit erst, von oben nach unten, das Bolk mit der sachissischen State.

Im Coccusat dierry lieft Woolf Sittler der das

Im Gegensah hierzu sieht Adolf hitler, der das demtsche Bolf aus dem Kann der "Fiftion Menschheit" herauszureisen judt, im Staat "nur eine Form": "Der Staat ist die siem Mittel zum Im Gen Gein Zwed liegt in der Ethaltung und Forderung einer Gemeinschaft physika und leelisch gleichartiger Lebewesen. Somit ist der höchte Zweit des völlischen Staates die Sorge um die Ethaltung derzeinigen rassischen Urelemente, die, als kulturipendend, die Schönheit und Würde eines höheren Menschentuns schaffen. Sonit die Kulturipendend, die Schönheit und Würde eines höheren Menschentuns schaffen.

Ju diesem von der Natur selbst geseiten hatte.

Ju diesem von der Natur selbst geseiten Formgeheimnis juruspillen und von ihm aus die Nation
und den Staat neu zu spaffen, das ist die Sehnsucht
iener Männer, die in Deutspland gegen die von der Bernunft verfündete Einheit des Menschheitsgeschlechts aufstanden und gegen das Ideal einer weltumfassenden, Humanität" das neue Ideal der Stimme des Blutes erhoben.

Es, ift, als fehrte hier der alte Mythos wieder, monach der Menich nur für turze Zeit aus dem Reich der
folieftiven "Stammesideen" ins Leben entsassen worden sei, um das "Utvilde" zu verförpern und dann mit
dem Tode wiederum in die Kasse einzugehen — zurückzustlieben in das Blut der Ahnen, in jenen großen,
ewigen Strom der Art, dem allein wahres Sein aulommt.

Sat der Faschismus den Primat des Willens verfündet, so stütes, und wie sich in solchistigen Staat
Form, Ausdau und Organisation die ins steinste von
dem Willen des Distators her bestimmt, der diesen
Staat geschäfen hat, so soll der nationalsozialitische
Staat nach dem Baugeletz der rassischen Artung von
innen beraus emporwachen.

innen heraus emporwachsen.

Um aber diese erst halbgewußte, der Sphäre der Instintte angehörige Wilsen um die Art zum sanatischen Betenntnis einer mäcktigen Bewegung anschwellen ut lossen, am einem latenten, unstaren Drängen ein sesten ut aufglien, un einem Latenten, unstaren Drängen ein sesten Unstallen und der Verstellen delstimmt, um schließlich das schwanfende Bossen dieser Millionen zum Iun zu entsalten, es in politische Wacht, in neue staatliche Institutionen umpurägen, dagu war auch in Deutschland der Wilse eines Mannes notwendig — senes einen Mannes, der eben dadurch, daß ihm dieser Wilse eines Mannes notwendig — senes einen Mannes, der eben dadurch, daß ihm dieser Wilse innewohnte, aum "Nührer" der deutsche Allen unwohnte, der Wilser was eine Zeit will, ausspricht, ihr jagt und vollstriggt", hat Segel einmal geschrieben, "ih der große Mann der Zeit; er tut, was das Innere und Wesen der Zeit ist, verwirssichten die Kolle des Kührers in

Zeit it, verwirtlicht ne."
Sitter selbst kennzeichnet die Rolle des Führers in der nationalszialifischen Bewegung mit solgenden Worten: "Hier muß aus dem Heer von oft Millionen Menschen, die im einzelnen mehr oder weniger star und bestimmt dies Wahrheiten ahnen, zum Teil vielleschi begreisen, einer hervortreten, um mit apodistischer Kraft aus der schwonstenden Voriellungswelt der breiten Malle granisene Grundlüge zu formen und so lange den Kampt sür ihre alleinige Richtigkeit aufzunehmen, dis sich aus dem Vellenspiel einer freien Gedankenwelt

ein eherner Fels einheitlicher glaubens- und willens-mäßiger Berbundenheit erhebt."

maßiger Verbundenheit erhebt."

Dies "apoditissige Arass", aus schwanlenden Boritellungen "Aranitene Grundsige zu formen", besah hitter schon am Beginn seiner politischen Laufbahn, damals, als er, im Jahre 1919, zum erstenmal in das Hitterschaft und die der Verbeiter der Verbeiter den Angleischen Allindener Gaschapte fechs namenlos junge Mentschen um einen Liss sich und erhörten über die Bildung einer nenen Bewegung bedatsterten.

So lächerlich und erhörmlich die Neine Weldlicheit

So lächerlich und erbärmlich die kleine Gesellschaft auch erscheinen nutzte, ließ sich hiller durch das Mitsverhältnis zwischen der Kläglicheit der Mittel und der Kröse des kluteriangens deler lech jungen Leute nicht abschreite. Ze länger ich nachzudenken versuchte, um so mehr much in mit die Abergeugung, daß gerade aus einer solchen kleinen Kewegung beraus dereint die Erzhebung der Kation vordereitet werden konnte. Er bewies damit jene "kuntionslicherheit der regulierenden undewugten Infinitie", die Riehsschaft der kannzeichnend sur die Filherenatur angelehen hat.

Mussellie jut die Augerenaur angeregen got.
Mussellie ist Dikator aus eigenem Recht. Sein starker, souveran gestaltender Wille überhebt ihn der Kotwendigkeit, sein Amt von irgendeiner anderen Macht adzuleiten und sich durch Berufung auf eig Mandat Gottes ober des Volkes zu legitimieren. Sittler aber verdauft seinen Kang der Gade, verschüttete Vortellungen seines Volkes zur politischen Gestalt auszuprägen, und so einem von unten empordängenden, unstaren Punisch des nationalsozialistischen Deutschland die klarumrissen Form zu verleihen.

Die englischen Rüstungen

auf einem "gefährlich niedrigen" Stand. — Begrundung Baldwins gur Berftartung ber Luftflotte.

Und die Gicherheit Deutschlands?

Leiber fonnen wir jedoch, angefichts ber gemachten Er-fahrungen nicht mit einem belangreiden Er-

dem die Notwendigkeit, Rängel auszumetzen.
Wie sind zum Schluß gefommen, daß wie nicht länger Mahnehmen verjögern ihnnen, die im Laule der nächten Istenen bei im Laule der nächten Istenen werden, der näher an den unserer nächten. Außerdem sind im Kalle der söniglichen Auftreitstätte der Außerdem sind im Kalle der söniglichen Luftkreitstätte besondere Julgen aggeden worden, daß eine Mittellung vor Ander der augendlicklichen Unterdaustagung abgegeden werbe. Besor ich zu dem Frogramm somme, das wit anzunehmen beschäftlich aben, möchte ich debenen, daß auftreiche Tastachen, die unieren Beschuß veranlaßt koden, sich weiterhirt im Aluf beschwen und Beründerungen unterworfen sind. Infolgedellen mird unfere Berteldigungslage ländig apruit werden millen und wir dehalten und de Schulchen der gericht werden millen und wir dehalten und des fichlichen gerügt werden, abzuähren aber anzupalfen. Berbehaltlich dieser Bedingung haben wir ein Kro-

stehen tönnen, abzudnbern oder anzusassen.

Berbehaltlich dieser Bedingung haben wir ein Programm beschiofen, ode das ausgenblisticke Jahr und die folgenden vier Inde umsassen. Die englichen Auftireiträsse werden um al neue Gelchwader, einschließisch der, die bereits im Programm von 1834 mitgeteilt worden sind, vermehet. Von diesen al Sahren verden Abdem Heimaltschie von die des die den der die vorhandenen 42 Gelchwader im Inners auf eine Gelautgeh von 75 Geschwadern erhöht werden. Die übrigen Geschwadern sind im Verden. Die übrigen Geschwadern sind übr den die merken.
Die übrigen Geschwadern sind sür den Dienst im Natineslugweien oder im Aussande beitimmt. Die Schnelligfeit, in der diese Vrogramm innerhalb der fünf Jahre durchgeführt werden sann, muß von verschiebenen Erwögungen einschieße Vrogramm innerhalb der fünf Jahre durchgeführt werden sann, muß von verschiebenen Erwögungen einschieße die Verschlichen Verschliche Erhöhung der Voranisstäge erfolgt.

Auch die Todesandrohung hilft nichts.

Rene Sprengftoffanichlage in Biterreich.

Die erften Urteile werden fällig.

Die ersten Urteile werden fällig.

Wien, 19. Juli. Trot des Intrastretens des trengen Sprengstoffgesehes haben fich in allen Testen Oberreichs mieder gabreches Sprengstoffunschase ereignet. Donnerstugficht 3 Urb wurde in der Bezigation da so fele far der Nordektienbahn dei Innsbrud ein Sprengstorper entzündert wadurch das Halende beschäftigt wurde. Der Bertebt auf der Kordektienbahn dei Innsbrud ein Sprengstorper entzündert wadurch das Halende beschäftigt wurde. Der Bertebt auf der Halende des Bewohner Innsbruds aus dem Schlass geweckt wurden. Bekanntlich sind der Leiter und Erhauer er Kordektienbahn, Angenieur Turner, und mehrere Angeliesste der Kordektienbahn von kurzen wogen Berdacht ernsten Gestinung entigsen worden. Turner wurde auch ieinetzeit von deinwehrleuten übersallen und verprügelt.

In Lusten au Encarsdung wurde um Kitternacht in Sprengsforten der Turnerdunde auf einerziget von deinwehrleuten übersallen und verprügelt. In Die nur ein Schlasse der Schlas

Diesmal noch Buchthausftrafen.

Bien, 19. Aufi. Die Urteile der zahfreiden Standgerichtsverchundlungen, die leit Mittmoch im Gange find,
liegen nunmehr vor. In dem großen Grazer Standgerichtsprageh, der dem er die dem großen Grazer Standgerichtsprageh, der dem es die um zwei schwere Eprengloffennlighe
deim Bahning St. Michael furz vor der Durchlaftt des
Wien-Nom-Expreh hondelte, wurde der dunptangellage
Pa olic zu acht Isabren ich veren Kerters verurteilt, der zweite Kingellagte prägiptroden.
In der Wiener Standgerichtsverhandlung gegen acht
Angellagte megen eines Kompletts zur Beridung den
Eprengloffunschlägen munden der Angellagte für gerinden.
In die in die ein Kerters der Ungellagte mangels Beweitels riesgleptroden. Beim achten Angellagte mangels Beweitels riesgleptroden.

200 Leute mit weißen Wadenstrümpfen verhaftet.

Wien, 19, Jufi. Im Berlauf det von der Regierung am Mittwoch eingeleiteten Aftion zur Berbaftung aller Personen, die weige Wadenstrümpfe tragen, sind, wie derügten wird, insgejamt über 200 Leute verhaltet worden. Alle die jenigen, die im Berdacht eines Julammendanges mit der Nactonalfogialitissien Jartei sehen, wurden sojort zu mehrmöchigem Polizeiartet verurteilt.

mödigem Polizeiarrest veruteilt.

Besauntlich getten diese zu turzer hose nach Tiroler Art
getragenen weisen Waddenfrümple als nationallogia-littiches Gebeimkennzeichen Tattächich lind die weisen Waddenstrümple aber landesüblich. In einer Wiener Bar fam es zu einem demetlenswerten Jwischen fall, als einige Juden edenfalls wegen des Tragens beier Estimpt schapenmenen wurden. Nach Auftlätung des Gachverhalts wurden sie wieder freigelassen.

Erzherzog Josef flagt gegen bie rumanifche Regierung auf herausgabe ber Befigungen in Giebenburgen,

Baris, 20. Juli. (Cigene Drahimelbung.) Bor bem nemiläten ölterreichild-rumänischen Schiedsgericht in Paris tedt gegenwärtig ein Trosst zur Berdondlung, den Erzi-berzog Josef von Habsdurg-Lothingen auf Herausgabe leiner ehemaligen Bestih ung en in Siedenbärgen bezw. auf Entschädigung in höhe von 60 Milliomen

schläge in Ssterreich.

schweizer Franken gegen die rumänische Regierung angestrengt dar. Erzderzog Toses wird vom Reschsberater der ungartichen Regierung vertreten, sur die Gegenpartei pläderen Regierung vertreten, sur die die Gegenpartei plädereit Paul: Boncoux. Durch den Beetrag von Lrian on waren sämiliche der diverreichungsgrischen Krone und dem edemaligen Derricherhaus gedörenden, in Giedendurch der Gegenden Geschlichungen an die rumänische Regierung gefallen. Erzderzog Toses siehe das die Ernog noch den die Ernog von Trianon aber nicht der ein private Bestig sollt, den sein Bater aus eigenen Erspanissen, wie irgend ein anderer Geerblicher känlisch erworden habe. Baul-Boncour zieht zu, das der tranzösische Legt des Bertrages von Trianon zu Ineidentaut ausdrücklich von "Simitschen Bestignehern Bestignen" vorden Angeben der Erzberzog Joses will sedoch nur den im Greitfalle gältigen Ferzberzog Joses will jedoch nur den im Greitfalle gältigen Frankern gesten der gesten Bentlaut gesten die gesten Bentlaut gesten die den Bentlaut gesten die den Bentlaut gesten die Gegen der Entergang der Skerreichs gien der Joses Kultzer Dmankte am Melktriege dartelle. Außerdem des Fraheries Geschebsgerich wird in seiner nächsen Stung die Juständigsteit des Schiedsgerichs ür de Klage des Erzberzogs. das Schiedsgerich wird in seiner nächsen Stung die Juständigsteit des Schiedsgerichs ür de Klage des Erzberzogs. das Schiedsgerich wird in seiner nächsen Stung die Juständigsteits in Schiedsgerichs ür de Klage des Erzberzogs. das Schiedsgerich wird in seiner nächsen Stung die Juständigsteits

Rabinettsfrise in Frankreich?

Gine Folge der Angriffe Tardieus auf Chautemps.

icheibung die zu leinem Eintressen sollte. Es wäre also nicht ausgeschlossen, die O aum er gue seinen eben amgetretenen Erdolungsurlaub unterbrechen und personien. In politischen Kreisten gelte weiten wirde.

An politischen Kreisen gibt man die Hossung nicht auf, dies eine Kreise vermieden werden finne, zumal auch im rabitalsojalistischen Loger seine einmütigkeit darüber bersche, die Ardien Chautemps personisig der Chautemps als Sertreter der Kartei habe antalten wollen. Das Bestreben, es zu einem offenen Konstitt fommen zu lossen, macht ich gaar im Stavistp-Musskub bemertbar, der der der die konstitution der von Tardien angetühren Zeugen begonnen dat. Er will seine Schlußjolgerungen aber ein nach den Parlamentskrien zieden.

Die Sozialiften fordern Rammerauflofung.

Haris, 20. Juli. Der Berwaltungsausschuß der sozialistischen Lartel hat in einer Entschließung Tarbieu beschulbigt, sur die Karreileitung einer sachistischen Bewagung zu agitieren. Die Bereinigten Arbeitermassen lagen Tarbieu den Kamps an. Unter den vorliegenden Umstanden fordern die Sozialischen sofortige Auflösung der Kammer und bekennen sich erneut zu der gemeinsamen Attion mit den Kommunisten.

Gleichbleibender Brotpreis. Der Reichenafritand hat feine fogialiftifche Feuerprobe bestanden.

Der MS.-Studentenbund

bem Stellvertreter bes Gubrers unterfiellt.

dem Stellvertreter des Führers unterfiellt.
München, 19. Juli. Der Stellvertreter des Führers,
Rudolf zeß, gibt bekannt:
Durch Berufung des disherienen Studentenbundihrers Hg. Dr. Straebel in die Rechtsleitung der Kolift seine Lätigteit im AS.-Studentendund beendet. Ich greche ihm hiermit sir seine dishertendund bendet. Ich greche ihm hiermit sir seine dishertendund bender. Ich den den der Abenderendung aus.
Der AS.-Sindentendund untersieht im Einvernehmun mit dem Hg. von Schirach ab heute m ir d irekt.
Bis gut Ernennung eines neuen Jührers des AS.-Studentendunds, die ich mir selbit vordehalte, deauftrage ich mit der Keuerganisation desselben meinen Vertrauensmann Hg. Dr. med. Wa g ner, Winden, Kraunes Hussignis der Verkelle is der Verkelle in der Verkelle in der Verkelle is der Westelle is der Westelle in der Westelle in der Westelle is der Westelle in der Westelle in der Westelle in

gez Aubolf heß.
Wechiel in der Führung der Reichsichalt der Etwierenden.
Berlin, 19. Juli. Der Führer der Reichsichaft der Studierenden an den deutschen hoch und Fachschulen, Dr. Jug. Stackel, sowie der kommisarliche Kührer der Deutschen Eudentenschaft, Dipl-Ing. Jacktinger lind von ihren Amtern zurückgetreten. Der Reichsminister für Risslendigkaft, Erziehung und Volksbildung dan Gtelle Dr. Stackel, den früheren Leiter des Amtes für Arbeitsdient Feidert zum Reichsfachschaftsführer ernannt. Andreasseichert übernimmt zugleich das Amt des Jührers der Deutschen Studentenschaft.

Eine offene Herausforderung!

Emigrantentommiffar Dachts leitet gefegwidrige Saussuchung bei der Deutschen Front.

Much die letten Refte von Bertrauen gur Regierungstommiffion fdwinden.

musten.
Besonders tat fich hierbei der Emigrantengenosse Krimimaldeamter Gere se hervot, der in Jivil die Africa erössener und sich jogar soweit bineeligen ließ, mit erhodenem Kenolver im Haus zu fützen und die Krioneligenleichten mit "Hände boch!" anzuschreien.
Aus der Wenge idnien ihm laute Pfultuse für sein leiges Verhalten entgegen, worauf Gerele nach die Stirn

hatte, ftolg auf seine Eigenschaft als Rriminalbeamter gu verweisen, bie zu betartig beraussorberudem Borgeben be-

verweisen, die zu detartig beraussorderudem Vorgehen derechtige.
Angesichts dieses ungedeuerlichen Borgangea suchte Landesseiter Pitro sich mit Ministerialdirektor Heimburger in Verdindung zu iesen. Diesen datte iedoch der ichnie Gommeradend dereit vorzeitig zum Berlassen leines diese Sticos verauläst. Virto riei darauf Professen Len ap per son den aufmerssam zu machen. Pitro erflärte, doss sind der Besonten aufmerssam zu machen. Pitro erflärte, doss sind der Besolserung angeichts der offenen Drodung mit der Beofie eine beirächtigte Untube demächtige, für deren Folgen in veren Folgen in veren Folgen zu der den sind der Verdin der

eine offene heraussorberung und Beleidigung bes Lan leiters Virto und ber hinter ihm ftehenden beutschen völfetung erblidt werden.

Die bewundernswerte Difgiplin der Saardeutichen.

Grenzlanddeutschtum im Rampj.

Die Beamtenentlaffungen im Memelgebiet.

Ausnahmegeset für Eupen-Malmedy.

Briffel, 19. Juli. Die Kammer hat am Donnerstag das ich über die Entziehung der Staatsbürgereigenschaft in iter Lesung mit 85 gegen 78 Stimmen angenommen. iche Gefech, das ieht an den Genat geht, soll der Regierung ditig als Handsabe bieben, um gegen diesen, die nicht ch Abstammung Belgier sind und die, wie es in der

Borlage heißt, "live Pflichten gegen den Staat schwer verletjen" mit der Aberfennung der Staats dirgereigen ich zie norgeden zu Connen.

Aus dem Berlauf der Kammerderatungen, insdelondere
auch aus den Aussildungen des Berichterkarters, ging dervor. daß man dei der Schaffung diese Geschwe an die
heim artreue Bevollferung von Eupen-Ralmed nach acht det Die Mehrbeit, mit der das Geleik von
der Rammer angenommen wurde, ift auffaltend geting.
Die heimattreue Brese in den abgetretenen Gebieten
datte die in die letzen Lage hinein Koelerung und Parlament des honeren, von diesem Ausnahmegeleh
mehmen. Die Berditterung der heimattreuen
Berdinnt gewordenen Berofonung ebemalige Beulf als kriegsteilnehmer in Eupen-Balmodn, die einer soeden
enliprechenden Antag seichen, die belgif de Artiegsteilnehmer-Auszeichnung erhammen, die einer
enliprechenden Antag seichen, de Belgif de Artiegsteilnehmer-Auszeichnung arbalten fünnen.
Diese Erlaß mird damit gerechtlertigt, daß die Bevollferung
von Eupen-Melmen on dem Tode König Albert und der
Inkondesteigung seines Kachsolgers logale Auteilnahme betundet haben.

Blanmäßige Rleinftadtpflege.

Das Gegenstud jur inneren Rolonifation und jur Forbe-rung ber Landwirticaft.

Des führers Nachbar. — Dietrich Ecfarts freund.

Gin Beluch im Blatterhof auf dem Oberfalgberg. — Richard Bog und Fran "Morife Mager. — Dichtergraber im Ungeficht ber Berge.

Bon Rarl Berttolb.

Es ift ein filler Junisonntagsnachmittag. Am flat-blauen Berghlumel bangen meiße Moltden und ihre Schatten eiten über die Dader und Turme von Berchtes-gaben.

Schatten eilen über die Dächer und Türme von Berchtesgaden.
Gerade über der Friedhofsmauer türmt sich das silbergraue und wasselben Fellenwirrwart des "hohen Göll" empor und über buntwinteliges Giedelwert fracht das Schneeseld wisselben den Bechmanngezade auf des Durchein ander von Kreugen, Kreugken und Steinen des Berchtesgadener Gottesader. Biele Hügel wölden sich über abgefürzten und bier begradenen Sergsteigern, und die Elden die Hinen zum graussigen Berchtagten und die Wähnde, bei ihnen zum graussigen Berknal.
Reben den Opfern der Berge schlangers geworden sind, keben tingzum als wieges Berknal.
Reben den Opfern der Berge schlaumern in diesem Baradies ewiger Kuhe Wenischen deren Schaffen über den Joh sinnus fartlebt. Und sie hat die Bergeligerebnlucht in dieses Land gesührt und ihre Sehnlucht har der Tod erfüllt: Aube auf dem ben Bergen.
Da ist, an der nörblichen Friedhofmauer, unscheindar unter anderen Grübern, eine Marmordatte mit einer Urne darauf, Es ist die Erushlätte des Dichters Richard Bostlich werden gestellte den ber ein gegen einenanderzestigten Erchbigel geht, dam tommt man vor einen einschen Gedart. Weber geht, dam tommt man wort enten einsche Fulle von Bergs, werten und ben Beruf, weber Geburtsdatum nach Todesdatum, nur: Dietrich Edart. Blade perfrunt noch Beruf, weber dem Diegel, unter dem der Dichter der nationalen Bewegung ruht.

Ju ben Grübern bet beiben Dichter grüßt ber Ober-laigberg im maienfrischrinen Schmud. Beiben ist ber Ober-laigberg zum Berge bes Schiffols geworden. Richard Boh' Roman "Zwei Menschen" spielt um ben Blatterhof auf Oberlaigberg. Eine Lasel in Nahe des Hoses bat joigende Inschrift;

Morin Mayer (Judith Pleiter)
Enfelin des Dr. Maver, Urentellin des Solen von Spaleffürstenstein, erniberin der Pension Mortig, Oberfalzberg, gestoben 1. Marz 1897.
Treu in Freundidatt, Weise im Nat, that in derzen, Kraftvoll in Ihat.
Und auf einem anderen Seien fehen die Berfe: Fraueinfun zu Manneskraft gefellt,
Echuf hier eine Welt.

Peter Rosegger.

Derfolzberg, gestorben I. Watz 1897.
Treu im Freundhört, Weise im Act, Güitig im Berzen, Krastvoll in That.
Und auf einem anderen Geien sehen die Berse:
Arauenstinn zu Nanneskraft gesellt,
Echup bier eine Weit.
Keter Kofegger.
Aad dem Höchen der sie gestebt,
Aur das Beite hat sie gestebt,
Aur das Beite hat sie gestebt,
Aur das Beite hat sie gestebt,
Ont i galt ihr Komen, der Kenschen ihr Lieben.
Er teg alt ihr Komen, der Kenschen ihr Lieben.
En Tannen bespiet, von Afren dernicht.
Aun das Beite hat sie gestebt,
Auf der ihr Komen, der Kenschen ihr Lieben.
En Tannen bespiet, von Afren dernicht.
Auch der liche Er die eine Gestebt,
Auch der liche Er die eine Gestebt,
Auch der liche Er die eine Gestebt,
Auch der liche Er der eine Gestebt,
Auch der liche Er der eine Gestebt,
Auch der liche Er der eine Auch der Lichen.
Auch ehr liche Er die eine Auch der Lichen.
Auch ehr liche Er die eine Auch der Lichen.
Auch ehr liche Er der eine Auch der Lichen.
Auch ehr liche Er der eine Auch der Lichen der

Rurze Umichau.

Außenminister Sarthou empfing am Donnerstag-nachmittag ben beutschen Bolichafter in Baris, Rolan b Koelker, und anschließend ben sowjetruslichen Geschäfte-träger Rosenberg. Aber den Gegenstand biefer beiden Unterredungen ist amtsich nichts mitgefeilf worden.

Der rumönische Ministerpräsident Tatarescu hat vor seiner Rüstebr nach Busaret den französischen Finanz-minister Germain-Wartin im Ramen des rumänis ichen Königs das Größtreuz des Sternenordens überreicht. 4

In Whiteball vetlautete am Mittwoch, daß die Flotten besprechungen zwischen der drittischen und der italienischen Regierung mabrischeinig im August im London stattinden sollen. Sie hötten ebenso wie die mit Amerika und Frankreich gepflogenen als Borbeteitung für die nöchtigäbrige Flottenkonferenz zu gelten.

Der indische Regierungspalitifer, Jinanzmann und Kennstallbesiser Aga Kban soll englischen Aressentlungen zuselge die indische Kegierung gebeten kaben, ihm als Anersenung seiner Kerbienste um das Aressenung seiner Kerbienste um das Aressenung seiner Kerbienste um das Aressenung seine Terbienste um das Aressenungs eine Tillen Aga Kban, der u. a. an den englischendischen Bertallungsverhandlungen beteiligt mar, ilt Ches der modammedanischen Imalitischensichtig und als Nachsommedes Schwiegerlehnes vom Wodammed das religiöse Oberhaupt vom 78 Millionen Wenschen in Indien. Im Gegensag zu den indischen Fürsten besigt er jedoch dieher feinerlet Gesbietsteile in Indien.

Der brittiche Generaltoniul in Kalägar berichtet aus Urumticht, das die hingstang-Armee Waralbolcht beseicht das und doch sich die Tunganen in Richtung auf Kalögar und Jazland zurücklieben. Gie bereiten den weiteren Aldzug in Richtung auf Rhoten vor. Dur letzteren Folle weiter kieften den weiteren Aldzug in Richtung auf Rhoten vor. Dur letzteren Folle weiter konfentiert unter der Bermaltung des discherigen Jwilganverneurs derhelben. Auch Anflicht bleitger Kreife weiten die Worgange auf einen Erfolg wordertufflicher Etmailigung din, mit dem vermutichen Endstel der Errichtung einer Operationsbalts die der Mutbau der Gowjetpropaganda näher an Indien heran.

Der japanische Außenminister hir ota hat den japanischen Botichafter in Mossen Dia deaustragt, zu protektieren wegen des Angriffs auf den mandichurischen Dampfer "Kufow" auf dem "Sungariskmut" durch rullische Artikerie und wegen des Photographieren der machichurischen der mandiche Militärlugzeug. Die japanische Kegierung nerlangt, daß die Gowiertegterung Mahadhmen ergeiste, damit sich derartige Zwischenlässe nicht mehr ereigneten.

Japanifder Separatismus. Die Terrorbanbe von Formoja vor ber Aburteilung.

Die Terrobande von Formoje vor der Aburteilung. Tosse, 19. Just. Die Agentur Söimbun Rengo netösjentlicht eine Mitteilung des iopenischen Annenministeriums, monach die Untersuchung gegen die im Sahre 1932 ausgekoldene Ge bei morg auf et die, die kind bie Aufgabe gestellt hatte, den Bürgertrieg in Sapan au organisteren und Formosa von Ispan abzutrenzen, abgestolsen ist. Es ist der Bewels dafür erbracht, das die Organisation auch mehrere Anschläge gegen Eisendahnen und Esetrizisätswerte ausgeschützt dat und das auch weiter verjucht worden ist, individuellen Terror gegen Mitglieder der japanischen Fegeterung anzuwenden. Der Proges mit demnächt finden.

Holtiched Condertonto Frantfurt a. M. 67000

Wiesbadener Nachrichten.

Wiesbaden wirbt auf dem 20. Deutschen Bundesichiegen.

Gin Beitwagen im Chugengug.

actigiert der Auf- und Saderstadt Wiesbaden, siedenmenden neum Treund gewonnen.

Fremdenverlehrssteigerung in Wiesbaden.

Biesdadens Fremde nit at filt geigt im ersten Jahr 1934 ein zillermäßig dedutendes Anmachien der in- und auständissen Aurgüste. Gegenüber der gleichen der Beadachtungszeit im Bariodre ist der Gesamben der gleichen der Göste in Wiesbaden um mehr als 20% gestiegen. Die deut ich e Aurgästezahl der in die Gehörten der Berichtseit um 6000 (plus 20%) erdögt. Sie umsigt alle Ghichen der Bevollerung. Bemerkenswert ist, trog der internationalen Keise und Devstenständers gesucher aus dem Ausland. Die nach derfunktiständern gesibrte Artembentzequengliste Wiesbadens weist nach amtlicher Heitellung u. a. auf: Größbertunktiständern gesibrte Artembentzequengliste Wiesbadens weist nach amtlicher Heitellung u. a. auf: Größbertunktiständern gesibrte Artembentzequengliste Wiesbadens weist nach amtlicher Heitellung u. a. auf: Größbertunktiständern gesibrte Artembentzequengliste Wiesbadens weist nach amtlicher Heitellung u. a. auf: Größbertunktiständern gehörten der Wiesbartunktisten Schaften der Größbertunktiständern gehörten der Schweden (20%) Kriegerung Schaft macht sich Göstezusug aus Schweden (20%) Kriegerung Schaften der Schweden (20%) Kriegerung Schaften (20%) Krieg

Die Beiratsaussichten der Wiesbadenerinnen. 14 684 Frauen mehr als Manner in unierer Stadt.

Die nunmehr vorliegenden Jahlen der Mohnbevölfe-ung des Deutschen Reiches lassen die für unsere Frouen im Ugemeinen erfreuliche Totlache ertennen, daß der rauen überläuß allmählich zurüchzie am 16. Juni kritten. Ban der Gesamtbevölferung entjielen am 16. Juni kritten die Reichen Betonen auf den minnliche und 183 rund 31.6 Millionen Betonen auf des minnliche und 1,6 Millionen auf das weibliche Geschiecht; jenes hat seit

1925 um 4,9%, dieses nur um 4,1% augenommen. In den Jahren nach dem Kriege haifen wir einen seicht erstärtligen Frauenüberschuls, lodaß auf 100 Wänner 110 Frauen kamen Durch die nordieriche Secolfferungsentwickung, um Teil aber auch durch die nach eilen großen Kriegen deodachter Latiache, daß in den eilen großen Kriegen, ilt diese berein werten als in den Sahren nord dem Kriege, ilt diese überschuße im Jahre 1933 auf 105,9 Frauen je 100 Wänner sehr demekenswert ist die Kahrnehmung, daß der Ferauenüberschuß innerhalb der Gesamtbeoölterung sehr ungleichmäßig auf die Größentlassen der entsellen ungleichmäßig auf die Größentlassen der entsellen über Artauenüberschuß in den ländlichen Seutsen ist die Geichhelt der Geschlichter last nöllig dergeitellt (hier entsellen im Durchschußter also Mällig dergeitellt (hier entsellen im Durchschußten daß den entsellen in der Größender für der Kriegen mim im außgemeinen mit steigender Größe der Städie der Frauenüberschußt nach der nordikatischen Gemeinden 1983 Frauen und in den Größenderlauß in den allerneiten Füllen zu. Auf 100 Wänner famen nämlich nach der nordikatigen Zöblung is den flädischen von großem Interesse den eine Großende Jahlen von großem Interesse leien, de oder her Größender der in der einer Schol einer der eine Beichscher in einer Etadt nicht oder Einstügen Jahlen von großem Interesse und der einer Berodlerungsgabl Wiesbadeneinnen da der eine Frauen manntiden, und Salto werbischen som 189 del nach der einer Berodlerungsgabl Wiesbadens won 189 del nach der Großenders der eine Frauen werden in Frauen über schol der ermäßen der Frauen inden, und Salto werbische der Geschlecht zu der der der einer Schol ermäßen der Frauen Erakten der in Verlägener und der gegenüber 105, Frauen gegenüber 105, Frauen im Necksgediet.

Areilich im deie Jistern unser Mecksgediet.

Areilich jind dies die Freisten werden sier den den

- Biesbadener Gafte. 2Billn Damgraf. Jag. baen ber, Bariton ber Berliner Staatsoper, ift im hotel "Schwarzer Bod" abgeftiegen.

ba en der, Bariton der Berliner Staatsoper, ift im Sotel "Schwarzer Bad" abgestiegen.

De Grauensbund der Deutschen Kolonislersell deit Wiesbaden veranitaltete am Mittwoh eine wohlechungen Kheinfader der Keinfader der Laufen der konten der konten der kann der 400 Damen teilaabmen, Irau Lemmi wieder der ingelnen Keienate der Tagung tresslich wiederjugeden. Sie erinnerte anischiefend daran, dos in biesen John batür zu sorgen ist. daß die 60 Kinder, die im Arübigden verkleiben tönnen. Auf die Anstalten müssen in den Kontender der Gegen ist. das die Anstalten müssen der der Keinfader der

Ein deutscher Gelehrter erforscht die Welt.

Leo Frobertus, ber befannte Afrika-Forjcher und philolophische Künder vom Wandel der Kulturen in präsipioritäre Zeit, wird im Serbli beles Jadres, eine zwörliger Zeit, wird im Serbli deles Jadres, eine zwörlige Expedition nach Afrika-anireten und mit feinem wilfenichaftlichen Affikeri-en zumählt nach Abeljinien und Oftarisch auf-brechen. Die Keichsregierung und der Eledivertrete des Audieres, Reichsminische des, werben Frobenius dei dieser Expedition taltfaltig unterführen, fie werfolgen eine Borbereftungen mit großem Intereiße.

ungelle-teien Hundt. Stoffilie. Fredenius, der unter anderem 1918 das "Afrifa-Archiv gründete, aus dem das von ihm geleitete und in Frankfurt a. M. debeimactet Forduugsingtut für Kulturmorphologie dettorging, dat die ebenildmen Entschungen die begrüngen die bestimmen gefaht.

. Mus Kunft und Ceben.

* Die Heibelberger Reichsleitziele. Witmochabend fand im Golioshof die dritte Auswidbrung der Heibelberger Reichsleitziele tauf: Shalespeares. Commerna after und mit der Golioshof die dritte General der Beitelberger Reichseitziele tauf: Shalespeares. Commerna after traum". Es seigte auch mieben, doch diese Lichespiel wie lein anderes sich in den Schlochof einstägte, der lebendige Seene wird mit dem grümen Rossen und den driche Buiden, mit dem Räsidhern des Brunnens und der Pracht der größen Kalladen, die den königlichen Palait von Athen ebens sichen darfiellen wie Oberons Geistermald vor den Toren der Siede. In diesen berüdend ichonen, im magiches Licht getauchten Kalmen war also der Sommernachstratum" geitellt mit seinen nächtlich-dunten Elfentänzen, mit Liebessspiel zwischen Derron und Titania, dem Aupelipiel der Jandwenerter. Elsen und Gelifer durch das Gebülch und über Treppen, und ihre Täng überen ein alten Jauber aus. Das mundervolle Spiel, die grüchigen den alten Jauber aus. Das mundervolle Spiel, die grüchigen Koltime, die Kommanni des Schauplages, des alles ris das zahlreiche Publikum zu begeihertem Beisal die.

* Dr. Dietrichs Buch "Mit hiller in die Mocht" in

das zahlreiche Kublikum zu begeitertem Seifall den.

* Dr. Dietrichs Buch "Mit hiller in die Mocht" in England. Das Blatt der antijüdich eingeftellten englichen Kolchillen "The Fasche in der verössentlichte in seiner Zuti-Ausgabe eine tängere Besprechung der englichen Ausgabe Suches "Mit Hiller in die Racht" von Dr. Otto Die trich, Reichspresseche der NSDAB. Es sührt verschiedene Eestlen aus dem Buch an und emplieht den Mitgliedern des Berbandes der Ingenieht faschille gewechten der Konden von der Verderen der Verderen

Theater und Literatur. Auf der in wundervoller romantischer Landicholt im sächsichen Muldentol gelegenen Kochsdurg gelangte ein Zeitspiel "Burgenschäfelet" von Ser-bert Roid mit bemerkenswertem Erfolg aur Urauftührung. Das Spiel behandelte einzelne wichtige Begebenheiten aus der interestanten Geschichte der 1000jährigen Surg.

Freilag, 29. Juli 1934. jumtorganifation deutschef Frauen mit dem deutsche Frauenwert daben wich Frau Lemmbl iprach dann noch noch der Anteresierung der deutsche Jugend für den tosonialen Schansen, und daß in nerschiedenen Orten ichon in den Schalen Juden Sugendyruppen der Kolonialgeseltschaft, gegründet wurden. Ausschleisend hötzte man den Frau Rausschunder von der Kolonialgeseltschaft geantindet nutden. Ausgeliegend hötzte man den Frau Rausschund und der Verlagen und Schweiter in Artig, die ländig einen harten Kampfium ihr ichgliches Stock durchgutübren daden. Der Boristende des Reichscholnialbundes, Ortsgruppe Wiesdaden, derr Lemmes, der der der Kolonialbundes, und pornte die Danen zu eifriger Mitarbeit an. Alsdann dotte man von ihm ein von teiem Empfinden und bestier Ausgelandsbiege getragenes, lebitversatzes Gedicht "Brüder in Afrike", für dellen Kortrag die Anweichund unch Seifall dankten. Der Kerfammungs-Kachmittag wurde durch den Gelang von Reienflichen, die Frau von Rötter wie immer trefflich zu Gehör brachte – am Klanier von Früulein Dehn hardt feinfinnig begleitet – noch verschönt.

jeinjunig begleitet — noch verschönt.

— Der Margareteniag. St. Margaret, beren Namensfeit auf ben 20. 3 u. i. i füllt, äblt zu den vierzehn beiligen Vockselfern. Krauen, die fich schöne Künher münschen, wallichren zu Margaretentirchen. Die volkstümliche Bezeichnung lite Margaret ist bekanntlich Geetl. Die Bolfslage derichtet, daß in der Nacht zum 20. Zulf die schlisten schwarze Margaret auf einem meisem Noch vurch die Lifte sauh. Die beltige Margaret gilt als Hatranin der Gärtner. Im Annernalender ist der Angaretentag eine Art Losdag: Margareten zu Kangaretentag eine Art Losdag: Margareten zu Margaretentag eine Art Losdag: Margareten zu Martigerein in Fildbien, wurche von ihrem Kater, dem beidnischen ihre Schriften wegen ihres Christenglaubens. Als dirtin durchgag ie die Lande und fiel im Isabre 304 dem graufenmen Edift des Tomischen die Margareten überwältigt, verliebte sich in sie und wande die Mittel der Verenachte lich in bertigdrungsfünste an, um Margarete zum Absall zu bringen. St. Margaret blieb siede flandbalt. Die nerschmäßte Liebe verwachelte sich in die und der Streibenungen Beer die Serwendung natios

munderte fing in Hum und der sornige Aigher lieg Natrgatere enthaupten.

— Neue Enticheibungen über die Berwendung nationaler Symbole. Der Reichsminister für Bostsauftlärung und Bropaganda hat neue Entscheibungen auf Grund des Gesches zum Suuhe der nationalen Symbole verfindet. Dadei sie u. a. erlaudt worden die Hertelbung einer versteinerten Rachbisdung des Landbauses des Führers auf dem Oberfalzberg aus Soll mit einem Hafenteuziännigen. Diese Rachbisdung des Jaulies Wächelm ist als Sparbidigie zu benuhen. Beiter wurde in einigen Kallen die Kriaudnis arteilt, das Hafenteuz und andere nationale Symbole des Weichtlaieder zu verwerten. In eiwa 29 Källen wurde die Erlaubnis zur Aussiührung eingereicher Entwürfe edgescheit, weil es sich dadei um eine Bertischung nationaler Symbole hendelte. Herbeit ist vor allem zu erwahnen die Wichtlauber zu erwahnen die Ablehnung einer Gospalart, im die blaue und vote Hafenteuze eingewebt waren. Weiter murden u. a. abgelehnt Briefperschieflukmarten mit den Köpfen sührender Kerschieflukmarten der Symbolen, Beleuchtungsförper, die mit Hafentreuzen versehen sind und Biergalder, die und der Ausgeneite eine Eichenlaubunrandung mit eingestem Hafenteuz aufwiesen. Berhoten wurden u. a. noch Tachgemmeljer mit eingelegten Hafenteuzen. Jur Bebebung

Mittelungsblättern nicht eilest werden.

— Einsüheung eines Landhelferdriefes. Dem Appellder Seglerung an die ardeitslofe Jugend, sich dem Lande aux Verlügung zu kellen und dem deutschen Bouern und Siedler dei des geschaften gescha

Nanheljern diejes Commot auch in voer zeine einer katerie als Kemödrungsahzeichen zu verleihen.

53. und VVN. zahlt nur Vermaltungsgebühr in der Arbeitsetend. Durch eine gemeinlame Anordnung des Leiters des Augendomtes der Deutschen Arbeitsfromt und des Leiters des Schahamtes is verligten Arbeitsfromt und des Leiters des Schahamtes is verligten Arbeitsfromt und des Leiters des Schahamtes is verligten Arbeitsfromt und des Leiters des Indiamente der VN. zahlen Mitglieder der Aufbeitsfromt ihr jugendlichen Mitglieder der Kechabschreibsgemeinschaften der VN. zahlen bieselben Beitragsstäde mit Wirtung vom 1 Augult 1934 und durch diese Regelung ilt gleichzeitig die Beitragsfrage für diesenigen Augendlichen gestart, die Beitragsfrage für diesenigen Augendlichen gestart, die bereits als Mitglieder der H. auch des Auchtes deutsche Gegen Curtöftung der logenammten Kerwaltinassgebühr Mitglieder der Heutschaft der Leichtung der Leichtung des Einschafts der Leichtung der Leichtung

Richt nur raffen! Arbeit schaffen — — Erweiterung des Schnelberlehrs. Am Freitag. 20. Zuli, nachmittags 4 Unr, werden auch die Orte Seligenspadt, Urbetad, Markelden, Seulenstamm und datersheim in den Schnelberche indezogen. Selprache nach diesen bauen auf Fortunas Launen!

Lose kaufen — von den braunen!

Lose kaufen — von den braunen! Arbeit ichaffen -

Der Weg zur Gemeinschaft in der Wirtschaft.

in die Dentsche Arbeitsfront.

Der Gelkneriteter des Kührers der Wirtschaft, Eraf non der Golf, erlägt an die Betriebsführer folgenden Aufruf zum Eintritt in die Deutsche Arbeitsfront:
Es ift Ehran jache jedes deutschen Unternehmers, Misglied der Deutschen Arbeitsfront:
Anien zu nationalisalistischer Bolfsgemeinschaft aller ihnelsen Deutschen zu betätigen. Die Jugebörigkeit zur Organisation der nationalisalistischen. Die Jugebörigkeit zur Organisation der nationalisalistischen Wicksfront nicht überfüllig. Seide haben nach dem Gelen und dem Billen des Jährers wöllig nerschieden Aufgaben zum gleichen nationalissistischen Endsiel.

Das habe Jiel der Arbeitsfront in die Betriebschilden Endsiel.

Das habe Jiel der Arbeitsfront, is deißt es im Aufzuf vom 27. Robember 1933, jib die Erziedung aller im Arbeitsleben kehenden Deutschen zum nationallogisätütigen Staat und zu nationalisalistischen Geinnung. Her werden die chaffenden Menschen gelücht und menichlich nacheschaft.

Die nationalisalistische Organisation der Michaelise.

den die schaffennen Menschen – gleicheie ab Betriedsstüprer oder Gefolgschaft – uiemmengesührt und menschlich naher gebracht.

Die nationalsolalikische Organisation der Wirtschaftessührung sorat, das die Fährung der Setriede als solche dem Bolte dient. Damit die Arbeit auch der Geringken Dienst an der Kolfsgemeinschaft lein und merken fann, wird dies dernigsten Dienst an der Kolfsgemeinschaft lein und merken fann, wird die Fachtig der Arbeitigkelten in die gleiche Richtung gedracht. In der Arbeitigkelten in die gleiche Richtung gedracht. In der die der

Aufruf an die Betriebsführer zum Eintritt in die Deutsche Arbeitsfront.

Der Gellvertreter des Jührers der Wirtlaft, Erg no ber materiellen Fragen des ber Golf, etlägt an die Betriebsführer folgenden Aufruf unter abgestimmt werden. (Aufruf vom 27. Rov. 1933.)

ander adgestimmt werden." (Aufrus vom 27. Nov. 1933.)
Riemand sann wollen, daß die reine Utmolpdäre gegeneitigen Beriedenwollens, wie die Erziedung der Arbeitstront sie sorders, entwertet wird durch den Hindernaturogedenen und notwerdigen Unterholtung auch über gegetieitige Ledensverkällnisse im geselligen Beslammensein der
Arbeitsfront mocht niemand aus lossem Beilammensein der
Arbeitsfront mocht niemand aus lossem Beilammensein der
melnschaft, done den höheren wenschlichen Einn solcher Gemeinschaft zu gerstören.

Die Arbeitsfront sührt die Menschen zusammen; ihre
Interssen auseinanderzusiehen ist deren eigene Sache, betreut vom Treudsüber des autonalsozialitischen Staates
und seinen derzusiehen ist deren eigene Sache, betreut vom Treudsüber des autonalsozialitischen Staates
und seiner Berödte. Interessenmittler dieser oder seiner Richtung sennt das Gesch stelet nationalsozialitischer Menschen
Gache des Unternehmertums ist es in erster Linie, dem

nicht.
Sache bes Unternehmertums ist es in erfter Linie, dem Geich des Jührers Gestung zu verschafften. Wer, ohne zum Betrieb zu gehören, lit den Betriebssührer mit der Gefolgschaft über Interschaft über alterschaft über gleichmidrig. Wer flatt mit der Geschaftigkaft mit betriebsirenden Bertretern verhandelt, handelt geleichmidrig. Wie soll der Arbeiter das Geseg achten, wenn es sein Betriebssührer selbst nicht tut!

Demgemäß weise ich darauf hin:
Deber Berdand, der sofialpolitische Interessenuntitalung sür Arbeitzeber betreibt, wird als gesehmidtig aufgesoft, und der Schuldsge verfolgt.

Deder Betriebssührer, der die Gesehe unseres Auhrers nicht achtet, erscheint unsähig, im nationalsgalassischen Staat einen Betrieb zu führen und icht sich ohrengerichtiger Berjolgung aus.

licher Berfolgung aus.

Und seher Betriedsstützer sorge durch Mitarbeit in der Arbeitsfront, daß die haben erziecherischen Gedaulen ihrer Schopfung — und durch Mitarbeit in der Wirtschöftsbilderung — die hoben Gemeinschaftsgeben beutigder Wolfswirtschaft ihre Bermirtlichung sinden. Beide Wege gemeinigm lützen jut Bollendung des Nationallogialismus als des Willeus unseres Führers.

— Auch im Urlaub Zeitungen lesen! Daß jeder die Pflicht hat, täglich auch in den Ferten die Zeitung zu lesen, beweit wieder ein Holl vor dem Samberger Gandersgericht. Wegen eines Verdrechens nach § 8, Abs. 1, des Gesiehes gegen dem Verrat der deutschen Mirfchaft war ein Kann aus Selb angeliggt. Er datte im Jahre 1930 bei einer Schweizer Sant 10,000 KM. angelegt, das aber der Schörde verheimlicht. Im Inni 1933 kündigte er das Depot und legte es in vier Schaeb vol der Sparfalle in Kunslieder an, unterließ aber auch hier eine Angelge. Die Schörde erluhr danon. Der Angellogte verteidigt kich damit, daß er damals in Urlauß gweien sei, te im Zeitung en gestes un bei Gweien sei, te im Zeitung en gestes und hier eine Angeligten kaden der Verlichtstelle unbekannt gebiteben fet. Der Staatsanwalt beantragte eine Etrafe von 1 Jahr, 3 Monate Gelüngnis. Das Gericht lprach den Angellagten zwar aus lubjeftinen Gründen frei, erflätte aber, objeftiv habe der Angellagte gegen seine Gorglaftpflicht verköhen. Er lei auch im Urlauß verpflicht, die Zeitung zu lesen.

Bilbtelegraphie im Keilewerfehe. Die Bilbtelegraphie

Turopa gesandt werden.

- Auftern lie ein Reistagehuch? Das Berlangen nach
Ferienerinnerungen ist woch bei jedem arch. Den Hauptbedarf in dieser Hinlicht vort die logenannte Andenkriindustrie, deren dese Abnehmer nach immer der Allauber
lind. Aum benken nder die wenigten Wesichen daran, über
inde, hertenerste ein Tagebuch zu führen, nicht zu erden danach, dag vollei Menschaen überdaupt kein Tagebuch führen,
die meisten, weil sie "eine Jett" deser bester gelogt seine Tenergie dagu baden. Das Neistagebuch stellt nicht nur die ischnie, iondern auch die wertwollte Kerleiterinnerung dar.
Die täglichen ichtristlichen Auszeichungen Wonnen beseh werben hurch eine Sammlung guter Sildaufnahmen. Man übertage sich einmal die Areube, 3. Rand 25 Jahren ebestoviele Kerletagebücher vor sich liegen zu weben und in Ausgekunden nach der kerne zu der in Das sind Erinnerungen,
und nicht nur dass iste konnen zu ausschlicherieber Seisnungen auregen, zu einer Betrachtung über die eigen Etragangenbeit, zu einer Betrachtung über die eigen Etragangenbeit, zu einer Betrachtung über die eigene Kergangenbeit, zu einer Betrachtung über die eigene Kergangenbeit, zu einer Betrachtung über die eigene Kergangenbeit, zu einer Betrachtung über die eigenen. Allesteich kommen wiele, die sich zum Kassenden gesunden haben, auf dem Wege darüber zum Tagebuch überhaupt.

- Erweiterung des Schwellverlehes. Am Arcitage.

— Ruthaus. Das heutige Abonnenments-Konzert des Kutorchesters beginnt erst um 21. Uhr und mar mit einem Sinsonischen Internetzig. Es schiefts sich eine 22. Uhr vom mittleren Balton des Kutoules nach der Gartenseite zu Kachtonisch in der Kartenseite zu Kachtonisch ist einer Kanzert um der Kanzert um der Kanzert um Gentaute Auflich siehen umd Serenaden) unter Leitung von Dr. delmuth Thlerseider um Solis des Konzert um Gonntag "Seiseres aus Deet und Konzert" sit der sier schonde dennte Aprilonis Kaul Brase eerpslichtet worden.

— Täglich zweimal Busch! Das Presedure des Jietus I. Busch eitst mit: Es sinden sebenster Lag zwei Gala-Bortellungen mit dem vollsändigen Fremieren-Programm siest. Auch in den Kachmittagsvorstellungen wird des gefamte Irrusprogramm und die ungestätzte Kosser-Pannomime vorgesischer Es empsicht sich, den Korbertaus zu denugen den den in die dei ihm am decuemsten zur Kisse sicher-Pannomime vorgesischer Schoenerschaften unt Kisse sicher Sanzer und Fastre!

— Berionalien. Der Amische Kreugliche Presiedeient teil mit: Regierungsvas 6 ch ab de beim Bolzeiprasibium in Wespaden wertell wurde an das Bolzeipräsibium in Wespaden wertell.

— Bauschieniber. Die Indexpisjer der Sausolien mutde.

verlest.

- Baulosenidez, Die Indezzissen in geespassen verlest.

- Baulosenidez, Die Indezzissen in geespassen werde im Durchichnitt des Monats Juni 1934 mit 131,8 ermittelt gegen 132,0 im Rai 1934 (1913 – 190).

- Bewuhlfes aufgefunden. Ede Morije und Abelbeidskraße wurde am Donnerstagmittag ein in den Geler Indecender Wertmeister, dem dos Blut aus dem Munde fürzte, dewuhlfes aufgefunden. Man drachte ihn ins Sichtlicke Krantendaus, wa er sofort karb.

- Sobes Miker, Ragior d. K. Beit, Kailer-Friedricksling 25, seiter am 21. Aufil leinen 85. Gedurtstag. Herr Beit ift als Leutnant d. K. 1870 deit Granolotte ichwer verwunder worden, er gehörte dem hesstigen Kedgarde-Kegiment Fr. 115 zu Darmsladt an.

- Mit dem Andered verungslidt. In der Telemann-

meiner worden, er gehotte dem bestischen LeibgardeRegiment Rr. 115 zu Darmstadt an.

— Mit dem Jahread verungstädt. In der Thelemannkraße stützte am Donnerslagabend gegen 19 Uhr ein in den
mittleren Jahren itehender Raum mit einem Leiefrighread.
Er hatte in der ihrechede Ruve, die stängte heindet, die schwalt über ein Rad verloren, und
ires auf das Plaster des Bürgerkriges. Straßendemohner, und
ires auf das Plaster des Bürgerkriges. Straßendemohner, und
ires auf das Plaster des Bürgerkriges. Straßendemohner
legien dem Mann, der eine sach dintende Bunde an der
linsen ihm auch jonit dehisssische Straßendemohner
ihm auch jonit dehisssischen Rouverband an und
waren ihm auch jonit dehisssischen Abem zehnterkof in
Schierkein, der seitst nach Kollust zu gelegen ist, gerusen.
Dort war das Straß in einer Dunggrube in Brand geraten.
Um 22 Uhr alarmierte man dann die Wecht nach der
oberen Idlugen. Die Keht lössse inem Gartenkäuschen
Flammen schlugen. Die Keht lössse in großer Schaden entkand.

Wiesbaden-Biebrich.

Unter kater Zeteiligung jand am gestrigen Nachmittan um 5 Uhr ein Appell des Jungban nes 1/80, Stamm 2, in dem Ondethoff-Bruch an der Mainger Zandfreche katt. Der Gehetessührer Nupprecht Heiner Anderhoffelbruch und der Archenschlause Appells marichterte der Kann geschlossen Nach Schlubdes Appells marichterte der Kann geschlossen Andere der den der Angele mankage, wo der Ausstätzug den Japeinstreich preise und das Jungvolf anschließen nach einige Lieder sam, Anschließend ergriff der Sammischer, Otto Hobe, das Wort zu einer fernigen Ansproche. Er demerkte, daß in dem hießen Begrift des Jungvolfs meisten Jahre des Beschens, das Hauptaugenmert der Merdealting gegolten kade und dies Hauptagen und der Merdealting gegolten kade und dies Kanpoliche und der innere Ausgleich und die Gaulung durchgeführt werden. Nach Schuß der Anlprachen das Sanpoolt for Kampliche und mit einem Eigegeit und, Kanpol for Kampliche und mit einem Eigegeit und, Kanpol for Kampliche und mit einem Eigegeit und, Kanpol for Kampliche der Hatter (hioß die eindruckspoole zu einer Ausgleich und der Geles, nachdem das Deutschalbeite verflungen war.

Biesbaden-Schierftein.

Am Mittwodi gegen 1785 Uhr iprang ein unbefannter Mann in der Nade der Sootshalle Scholten in den Schierfieiner halen Den in der Nache weilenden Refungsschwimmern gelang es, den dereite untergegangeren



Mann an Land zu bringen. Die eiwa eine Stunde lang unter ätztlicher Leitung fortgelegten Wecherbelebungsver-luche blieben erfolgtos. Das durch die Artimianfolitet auf-genommens Ermittlungswerlahren ergab, daß es sich bei bem Toten um einen belannten Sittlisfaktisverbrecher aus Biebrich dandelt, der als gemeingesährlicher Geistesfranker auf dem Ericherg untergebracht war. Sen dort ist er am 11. 7. 34 entwichen.

Wiesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Rloppenheim.

Rachdem die Stadt Wiesbaden in legter Zeit hier umjangreiche Ausbelferungsarbeiten in den Straften vornehmen und die Bach und Ohlenftraße mit einer Schofterbede verschen ließ, läßt sie nunntehr den oderen Zeit der Pfarreftraße intand jeigen. Der Kopf der Straße wird gehrochen und mit einer Schofterbede verschen merden. In Riesbaden 3 gi ab i gerben gleichigtlis notwendige Ausbestenungsarbeiten vorgenommen. — Die Landwirte der norerwähnten Orte würden es lebhaft begrüßen, wenn auch in den Feldbistriften umfangreiche Ausbelferungsarbeiten in Angriff genommen würden.

Wiesbadener Lichtipiele.

*Baihalla-Theater. Das Valhalla-Theater zeigt einen ganzen deinzuschammerilen. Die seltamen Abenteuer eines Kleinen Nannes, der Schritt im Erimen Inche gerageten ihm Die seltamen Abenteuer eines Kleinen Nannes, der Schritt ihr Schritt in leinem Inche gerageten ihm fiehe, Reiner Wann, was nun? und sie in leiner Weise werdielleridaitern Vann, was nur und sie in leiner Weise werdielleridaitern Vann, was der folgenden Situationen Erein Radienthickhen: Sipin ift eifersüchtig auf einen Schaulpieler. Pipin vermt sich beschelben und den hind den den kannen den der der der Verlagen der Verlag

Flug über erntendes Land.

Echon oft hatte er diejen Alug gemacht, von der Hauptleadt des Reiches in das Ruhrreier. Geschöfte riejen ihn
hierdin und dortsin, die zeit war knapp, er slog. über die
meiten Ebenen der märklichen Landschaft, über das niederiächfliche Gebiet, und hinter Wechgiel, der sich dem schnellen
Ramderer der Luft dei Kachter und Gene in der Artland. Es war ein steiger Wechgiel, der sich dem schnellen
Ramderer der Luft dei. Käldber und Gene in der Mart,
nachdem man das vielgliedrige Däckergewirr der größen
Erd diniter Rich gelössen den den geschachten in der Mart,
nachdem man das vielgliedrige Däckergewirr der größen
Erd diniter Rich gelössen in Geme hie Artisnachdem man das vielgliedrige Däckergewirr der
Geschlitzt, wie gligtende Ecidensiden im Gemech die Aflisse
nab Bäcke, in dereiten Wöhndungen Elbe, Weler, Ems, Rudt.
Die Auspen des Jazes sen instasch die Annbungen des
Güntels und Deisters, die langagitzelte Actte des Teutodurger Marderes, des wiesslicherige Generland mit dem Haarktrong; Eidde dazwischen und Törer, randpede Echlote und
Todrien und Jüegelein, Igwarz, daum, rot und metig brang der Zualm aus den Kodereien und Jocksien des
Industriegebietes, mie ein hinausgrissgender Arm kreckten
die Zechen die Köberbritmen in die Luft. Er hatte die Miber im meisen Echne gelehen und in der goldenen Reife des Sommers, im zarten Frisikningsgtün und in der leichken marbenfülle des Herbies.

Aum ihog er, da ist unten die Ernste mäßten und dargen.
Die Stadt mar gerade erst erwacht, als er vom Tempelhofer Reide ist der hoh zu den Alliebeim an der Kuhr. Die Wenischen eilten zu den Bechnieden und der Kuhr. Die Wenischen eilten zu den Bechnieden und der gen gentliche der Scholbe. Gin den Bechnieden und der Ben Lutz der Scholben und des Andersien und der Ben Lutz der Scholben der Scholben von der Ben Lutz der Scholben der Bes Berteliug der Ben Lutz der Scholben der Scholben der Berteliug gen dinite er solst unter Ben Ben den Mittelein un der Ben Ben den der Beiten, der Behan der Berteliug der Erde in der d

Roggenschlag. Mädden satten die vom Ableger sallenden Garben, sanden sie und stellten sie zu Gosten auf. In eine emstge Windowläße erinnerte das Kisgesspiel des Gelöfischeren zu dem Ticke, in gemesserer Ordnung, kanden dort unten die Getteldehoden auf dem Ticke, in gemesserer Ordnung, kanden dort unten die Getteldehoden auf dem Gepuchte der Racht vertrieden, meindon die Knechte sinen die Frunkte der Racht vertrieden, mitroen die Knechte sommen und die trodenen Garben in die Godeur sahren. Ihderall überall Abert überall Aleig und Schweig, der doch auch noch einen Augendlich zeit, winstend die dann dum den einen Augendlich zeit, winstend die dann dum der einen Augendlich zeit, winstend die dann dum der einen Augendlich zeit, winstend die dann dum der einen Augendlich zeit, winstend die dann den einen Augendlich zeit wie forteilenden Flugzeug zu hoben.

Die schoffen nun das Stot sin das sommende Zahr. dachte der Keichend, der die der Abeiten gebaut, die ihnen bei der Ernte helsen. Dassis wie indem der Abertalle gebaut, die ihnen bei der Ernte delsen. Dassis haben der Archte der der Auflich der Abeite Abeite der Abeite der Abeite der Abeite der Abeite der Abeite

Mus dem Bereinslehen.

* Der Mannergesangerein. "Eintracht", Wiesbaden, gegr. 1901, weite am 14. und id. Juli in Frantiurt-Vonames anläßich des galdenen Judiams des dortigen Gesangereins "Liederstraus", verdunden mit einem Wertungssingen. Der NGS. "Eintracht" erzielte dierbei iehr schöne Ersolge. Die Wertungsstabelle und die Floferstraus verdungen ihr ein Schoeffende bei dem Genderstraus und die Veistungen streit der Nederlagen sie eine Medaille über sehr gute Leiftungen sie ein Schoeffenden die Keitungen streit die kondenkungen Servine find im Jagarrengeschäft G. Ruthmann, Mauritiusstrohe 12, ausgestellt.

Gegen die Gerüchtemacher.

von Staat au Staat über ein derartiges Austaufchgeschaft haben nicht flatigefunden.

Sierzu bemenkt die "Baueruzeitung Kidein-Main-Nedar". Es handelt hich der den Schwährerien, die hier von der Landesbauersichoft gekennteichnet werden, um ausgesprochene Böswilligkeit. Die politischen Berdandlungen, die mit Boken im Gange find und die einen außerodentlich wertvollen Aktivooleen in unierer Außenpolität darkellen, daden jeldiverständlich nicht die geringte Schödigung des deutsche Kantischerungen der Austricken der Markischerung der Vollegen der Austricken der Vollegen der V

Unverantwortlicher Leichtfinn beim Baden. Sieben Rinber bem naffen Tob entriffen.

m. Undernach a. Rh., 19. Juli. Aufregende Minuten erlebten die sieligen Badegstie durch unverantwortlichen Leichtin einiger immer Mönden. Die Rödden, des Schwimmens untundig und drei an der Jadl. ließen sich auf einem aufgezumpten Gummisschlauß in den offenen Rheit zieben. Als der junge Monn, der den Schlauch vog, pföylich den Boden unter den Fügen verlor, versuchte er den Gummis-lickauch zu erfallen. Dadurch murde dieser werteindet und die vier jungen Benischen trieben bilferustend ab und wäten icher ertrunten, wenn nicht im leigten Augenbild ein Rochen der Badeanstalt erschienen mare und sie reitels. Hab um die gleiche Zeit sielem word knaden von einer Krippenmaur die gleiche Zeit sielem word knaden von einer Krippenmauer in den offenen Rhein, auch sie wurden noch in leizer Minute gereitet.

m. Bingen a. A., 19. Jali. Beim Baden im offenen Rhein zweichen Singen und Kempten verließen einen 12-jährigen Jungen, der zuwer lange Zeit in der grellen Sonnenhise lag und fich dadurch schwerte Junterstenungen zugezogen hatte, die Ktälte. Er verscwand in den Fluten und tem lange nicht mehr zum Bortschein. Ern Arbeiter ans Rempten, der den Borfall demerfte, sprang sofort dem Ertrickenden nach und fonnte ihn auch an das Land dringen, wo sich der Junge wieder erholte.

Aus Proving und Nachbaricajt.

Steigender Baffermangel im Taunus.

Frantfurier Chronit.

Frantsurier Chronit.

— Frantsuri a. M., 19. Juli, Gauleiter Neicheltatibatier Sprenger widmete den Donnerstag der HitlerJugend seines Saues und besuchte einige Lager und Führerichnien des Gebiels 18. Die Bestödigungen zogen sich die zu
den Abendstunden din. In Bestödigungen zogen sich die zu
den Abendstunden din. In In die Erfecklichungen von
der Reichstorgierung deichtessen wurde. Der Gegen, den
der Keichstorgierung deichtessen muche. Der Gegen, den
dele Seschäus der Reichstering der einer den jungen
Luten gelitzt das die hieraten wollten, aber nicht die
nötigen Mittel zur Einrichtung des eigenen Deines beigen.
lähr sich am besten aus der Tasiache ermessen, der inder
der Antrage auf Ehe für an de dar isch der Antrage auf Ehe für an den in der in Krantsint
int dem dritten Tausend zugeht und daß die Eumme, die in
Gestalt von Sedarsodeungsscheinen dis deute in Krantsurt
zur Auszahlung gesommen ist, die K Million schon überschtieren dat.

Bom Rraftwagen angefahren und liegen gelaffen.

— Bed homburg, 19. Juli. Am Donnersbagoormitiag wurde in Gonzenseim dei Bad homdurg der Monteur Damm aus Frantsurf a. M. Bornbeim von einem Krastwagen an-gesabren und ich wer verlieht, Er mußte in des All-gemeine Krausenhaus nach Bad homburg eingeliesert wer-den. Der Krostwagenführer filmmerte sich nicht um den Bersehien und such unerkannt davon.

Tödlicher Stury mit bem Fahrrad.

Montadur (Westermald), 19. Juli. Ein 72jähriger Landwirt aus dem Mestermalddorfe Elbingen hatte mit leinem Achtred eine Ächtt unternommen und war auf dis-ber noch ungefläte Welte gestürzt. Blutiverkrömt und de-tunnungslos wurde er von vorbeisommenden Wanderern auf-gefunden, die für seine soforisse überführung ins Kranten-dans jorgten. Einige Stunden nach dem Unfall verschied der Betungfläte, ohne das Bewuhllein wiedererlangt zu inden.

haben. Archeilgen, 19. Just. Einem schweren Verfehrs-unfall siel der Iziabrige Justus Stord von bier jum Opser. Der Berungsildte war mit seinem Fastred auf dem Weg von seiner Arbeitsstätte nach Jause in die Schienen der Erwogendahn geraten und gekürzt. Ein hinner Stord fommender Lieferwagen hatre ihn dann über fech ren und lo ichwer verleit, dos et ins Darmstäder Schäbische Kranken-baus gebracht werden nuhte, wo er bald nach seiner Min-tieferung ver it arb. Die Schuldtrage ist nach nicht gestätzt.

Bogel beichabigen eine Brude.

— Horchheim, 18. Juli. Eine eigenatige Entbedung machten Arbeiter bei den Steinsauberungsarbeiten an der Jorchheimer Brilde. Sie kelten felt, dog im Laufe der Ichte des Kolfen 2doher die zur Größe einer Jank in den Stein "gefressen" hatten, anscheinen, um sich Affingelegendeit zu verzichassen. Der Schaben mutde durch eine Zementmilchung wieder behoben.

3wei ichmere Brande auf bem Sunsrud.

Jwei schwere Bründe auf dem Hunsrüd.

— Einmern, 10. Juli. Im Mittmod gegen is Uhr wurden in Tie se nd ach del Einmern zwei densetliche Antwelen durch Feiner vernichtet. Das Mohadaus des Landweites durch Jümereneisters Josdo Michrig gerier in Brand, Trohdem die Oris- und benachdarten Gewerwehren lostart eingriffen, fonnte und verhädert merden, daß das Feiner auf die Abonhäuser von Heinrich Machen wernichten Wur das Kieden und Gebeumen vernichtete. Nur das Kied in der geriet werden, Kohl auf geleich geit geriet in Argenthal das Anweien des Arbeiters Heinrich Gehömenner in Brand. Es wurden Hau, Schunk und Siell vernichtet. Das ganze Anwelen wurde in einer Viertelfunde ein Raub der Flammen.

3mei Urbeiter verichüttet.

m. Koblen, 19. Juli. In einem Bajalisteinbruch bei Untelbach wurden zwei junge Arbeiter von abstirgemben Bajalistähen verschütztet. Troh josotiger Dilfsmaßnadmen konnte ein Albeiter nu nuch als Leiche gesörgen werden, der andere wurde mit seben zgesährelichen Berlekungen in die Universitätsslinit nach Bonn gebracht.

Winde, die beim Jurudschnellen einem Arbeiter die Kapf. haut abrig. - Am Tage vor leiner goldenen hochzeit lath der Oberpoffichfiner i. R. Beter Josef Welten-berger im Alfer von 74 Jahren.

verger im Alter von 74 Johren.

1. De Alfresheim, 19. Tuli. In diesen Tagen tonnte die Riederlessung der darmderzigen Schwestern auf ein Tosigdriges Bestehen gurücklichen. Die Riederlassung war eine der ersten in der Diligie Limburg. Die jertige Oberin, Schweser Woderie, ist dier sollt der Inderende der Bedrachnte faig.

2. Rieder Dim, 19. Juli. Ein bestiger Wachteneiter retiete im Schwimmbad die wodischinftige Tachter eines Einmochners vom kichern Tode des Erkrinkens. Das ist die fünfte mutige Tach, det deuen der Machtmeister Menschen ischen gereitet hat.

2. D. Ad Edweildech. 19. Juli. Ein dier die Kaltiliste.

m. Bab Chwalbach, 10. Juli. Ein hier beschäftigter Mann von auswärts hat seinem Leben freiwillig ein Ende gemacht, indem er fic aus ziemticher hähe auf die Strake kürzte. Die Folgen des Sturges führten bald zu seinem Tode.

seinem Tode.

— Reudorf i. Rhg., 19. Juli. Dier wurde die älfeste Einwohnerin des Dorfes, Frau Justinia Well, Wwe., im Alter von 86 Jahren zu Erabe getragen.

— Rauenthal i. Rhg., 19. Juli. Der Bertogi der Rosen beim Hilfswerf. Mutter und Kind" beachte hier Von Gelte von 63.28 KN. ein. — Jur gelt wellen diet 39 Göste aus Thüringen, die durch die Welleminstalub verbringen.

der 182 A. B. ein. — Jur Zeit wellen diet 39 Göfte aus Thüringen, die durch der 28 Gemeinschaft. Kraft durch greude" einen achtägigen Erholungsurland verdringen.

m. St. Goarshausen a. Ah. 19. Just. dier jand in Minwelenheit der Keichschungeren Er eine der Keichschaften der die eine der Keichschaften der die eine der kleider leine feit in ine St. Goarshausen den Keichschaften der die eine Keichschaften der diffenung der neuen stingten Keichsbahn die haben in der der der diffenung der neuen stingten keichsbahn der Anteienstellen Eine Lunweit der Lorent daben mein Jahnburtsbatuschen. Einer von ihnen verschwand plöglich in den Fluken und ertra nt. Der Begleiter demächigte sich draußen der Kleider eines Kameraden und juch is das Weite. Man weiß nun nicht, um wen es sich dei dem Toten dannbeit. Rach dem Aussteliger wird geschndet.

— Görstelk, 19. Inli. Ein mit Ohft und Gemüße der aus der Allestenden aus Dorthbausen im Kreise Limburg, der aus der Kleider eines Bankert, til einen Zaum vollkändig um und fürzte der Schaften den geriet auf der Höhnert gegen aus der Angelen der auf der Kleinden Jugmalchine vordeisären wallte, auf das Zeichtenden Jugmalchine vordeisären wallte, auf das Zeichtenden Zugmalchine vordeisären wallte, auf das Zeichtenden zu der Kleinden Jugmalchine vordeisären wallte, auf das Zeichtenden der Krieden unter Krantenhaus verbracht. Er date einen Krimbuch und Kippenbriche dunongetragen. Die übeigen Inspialen der Litten nur leichte Hautabiläufrungen.

— Herseich 19. In Juli. Aus disder undelannter Urjache brach im Kreisort Rellos in dem dortigen Edgewert Fe u. e. ein Annehmen Littenden Freuer aus, das für der angefretigieten Ausdehlicht eine Ausdehlichte Gine Angehauf der Ausdehlichte Gine Angehauf der Grechen Freuer und kallege der Ausgeber in Kodenichal aus, der die der und der Weiterer fiedender Keuden unt der Gesche Kundelbaum der Mehren kanne das Eret ihn auf der Grechen Kundelbaum der Mehren kanne der Keiche aus Kalle, nobet er u. d. den Ansei der Kundelbaum ner nieden. Der gegen kallen der in

Marttberichte.

Frantfurter Getreibegroßmarft.

Frantsurt a. M., 18. Inli. Die Reuordnung der Getreidemirtschaft sir das Ernteiade 1934/35 kand am heusigen Getreidegrößmarkt naturgenäß im Vordergund. Da allenthalbed noch schr größe Drientieungsbedirfins für die neuen Bestimmungen bekand, derricke auf allen Marttagebieren meitgedenhöße Jurufschlaftung, wesdalb die Unschaftungsteit an den einzelnen Wärtten sehr siehen Meure Roggen und neue Köntergerite kamen als Größbandelsssehreit und neue Köntergerite kamen als Größbandelsssehreit und neue Köntergerite kamen als Größbandelsssehreite erstmals zur Rachtrage aussetisch angehoten und gad leicht nis zur Rachtrage aussetisch angehoten und gad leicht nis zur Kachtrage aussetisch angehoten und gad leicht nis zur Kachtrage eine Keiter und zurücksitung erkalten Erntschafte ersten gesten. Im Mehimartt berrichte gleichfalls Jurücksitung bei und bernühreren Freisen. Eine Ratierung surücksitung eine Angenmehl nach der neuen Kerordnung wurde noch nicht vorgenommen. Der Autermittelmartt harft bei unseränderten Freisen angesichts ber anhaltend trodenen Witterung weiter seine Angenmehl nach der anhaltend trodenen Witterung weiter seine Daleitung. Es notierten (Getreibe je Conne, alles übrige je Dol. Kliogramm) in KW. Weisen 297-298, Roggen neuer Ernte 13 161, B 15 165 Wintergerfte d 9 159, G 11 182, Dofer alter Ernte 190-195, Weigenmehl Zupe 503, Feftpreisgebiet W V II 28.00, Nus 300, Nagagemmehl Tupe 011, Jestpreisgebiet will 25.00, 150, Do. Nagagemmehl Tupe 011, Jestpreisgebiet will 140-1150, groß 11.73-1185, Roggenstuttermehl 13.35, Roggenstuttermehl 12.75, Weigennlein 12.00, Erdes 11-72.55, des 11, Weigens und Roggenstuch draughter der gebündelt je 280-230.

Frankfurter Schlassen und Roggensten draughte.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Rindennorstandes und der Mitarbeit der Handbirche geschählfiche Löfung für die Ausgestaltung einer Landbirche geschählfiche Löfung für die Ausgestaltung einer Ländbirche geschählfiche Löfung für die Ausgestaltung einer Ausgestaltungen geschählfichen und beim Kannmadde ganz beil geschäften ist. Weltrungswoll deben sich die Hahren Eindern am dem Beluder einen freundlichen und festlichen Tindeura von dem Beluder einen freundlichen und festlichen Eindeura der der des der Verlagen der V

Befannimachungen.

Deutscher Beintag am 4. und 5. Auguft 1934.

Betreffs des deutschen Meintages am 4 und 5. August 180-18.

34 tindet am Montag. 23. Juli 1864, nachmittags 4 ührt Mestaurant Holl, Wiesbaben, Karenstraße, eine Aecechung statt, zu der voir alle Weingrößkändier, Indaden und Weingasstätten, sowie dem Horikanden und Weingasstätten, sowie dem Horikanden der Sorskand Steinhaben und Weingasstätten, sowie dem Horikanden der Meingasstätten, sowie dem Horikanden der Meinfalten werbes, E. B., Gau Delleu, Kreisgruppe Wiesbaben, einsen.

gewerbes, E. B., Gau besten, Areisgruppe Wiesbaaren, ein-laben.
In Anbetracht ber Wichtigkeit dieser Besprechung ist das Erscheinen ber interesserten Kreise unbedingt erforbertich, Außerdem werben zu dieser Besprechung nur arische Unter-nehmer zugelassen.

Kälber, 13 ganze Hämmel, 1225 Schweinehälften Beeis für 1 Jentner frisches Alelich in AM: Ochens und Kimbfleisch 1. 46–50, 2. 40–45. Bullenfielch 42–48. Kubfleisch 2. 32 bis 38, 3. 24–30. Aufbfleisch 2. 65–70, 3. 55–65. Danimel-fleisch 70–75. Schweinesseich 1. 58–65. Geschäftsgang des Aleichgrogmarttes: scheppend.

Biesbadener Biebhofmarttbericht.

Wiesbadener Biehholmarktbericht.

Amiliche Rotierung som 19. Just 1934.

Au firried: a) Tarjädilig auf dem Martte jum Verlauf: 12 Ochjen, 3 Bullen, 39 Rübe oder Färlen, 69 Kälber, 28 Schale, 391 Schweine. b) Direkt dem Schlachtof Augeiführt: 1 Ralb. Martberlauf: Rubiges Geldäßt. Es Schweinen verdieldt getinger Aberfand. II. 8. Andere Kälber: b) 33-38, e) 28-32 III. A. Lämmer und Hämmel: b) 2. 32-34. IV. Schweine: a) 2. 44-47, b) 45-47, e) 44 bis 47, 4) 41-46, g) 2. 37-42. Bon dem Schweinen wurden verlauft: jum Breife von 48 RM. 10 St. 47 RM. 7 St., 46 RM. 145 St., 45 RM. 37 St., 44 RM. 37 St., 43 RM. 15., 39 RM. 1 St., 38 RM. 3 St., 41 RM. 3 Cot., 41 RM. 3 Cot., 43 RM. 1 St., 38 RM. 3 St., 41 RM. 2 St., 40 RM. 1 St., 39 RM. 1 St., 38 RM. 3 St., 41 RM. 3 St., 40 RM. 1 St., 39 RM. 1 St., 38 RM. 3 St., 47 RM. 2 St. Die Breife find Martispreife für nüßtern gewogene Tiere und Schließen Schuliche Spelen des Haufschlen, Umfahrteur, somte den natürlichen Gewichtsvertuft ein, müßen sich also weientlich über die Stallpreife erheben.



Wetterbericht.



Witterungsaussichten bis Samstagabend: Troden und worwiegend heiter, bei junehmender Erwärmung, mäßige Winde aus sublichen Richtungen.

Die hentige Musgabe umfaht 14 Geiten und "Das Unterhaltungsblatt".

Profeffer Dr. Gunus Schollenberg und Derlagebirefter ffeineich Daba.

Schöner denn je NCUGASSC 22 Parterre Lager. Sie finden auch das sind die neuen Modelle des Johres



Wasserbälle Tennisringe Wasserdiskus

Sonnenbrillen wie immer bei

STOSS Nachfolger Taunustsraße 2.

Große Ersparnis!!

Praktisch au reisen.

Dauerkragen unereicht.
Mey- und Edlich-Stoffkragen
Outzend 1.80 bis 2.50 Mk.
Wanderhenden zu Hetwische billigst.
Herrenarlikel.
Georg Kochendörfer,
Schundbachen Stralle 29



Die vielen Herde und Oefen, die ich in vielen Jahren an viele Kunden geliefert habe, beweisen, daß ich gute Fabrikate führe und für jeden Zweck das Richtige bieten kann.

Kirchgasse 24

Auto-Transporte aller Art, Umauge laufend Frant-furt, Strede Gieben u. Chithart Sine u. Rididabung gel. Weimer, Lubwigstraße 6. Telephon 22014 Lechiae Villand ly 21108 lente, Romana, neuering Jogerid, Ge-lemen, beiltrafch 3. P. Jahn's Meblyto.

Mobiliarversteigerung

Montag, den 23. Juli er. emittags 9% Uhr beginnend, durchgebend ne Baule, verfteigere ich in meinem Ber-inerungslaftete

9 Luisenstraße 9

9 Luienstraße 9
neben der Breuhitchen Regierung:
1 sede eine mod, Madna-Gerrenzim. Cinricht. (erkillaftiges ördeitalt):
1 moderne, iede ich ichne Einem-BerrenzimmerEinrichtung mit reicher Bildhauserarbeit
(Bibliotheitchaunt):
2 mod. sehr elea. Anhbaum-SpeitezimmerGinrichtung mit reicher Bildhauserarbeit
(Bibliotheitchaunt):
2 mod. sehr elea. Anhbaum-SpeitezimmerGinrichtung mit Birtine;
1 siehr elea. Wahdaa. Speitezim. Cinrichtung;
1 Schlasimmer-Einrichtung;
1 Schlasimmer-Einrichtung;
1 Schlasimmer-Einrichtung;
1 sehr elea. Eveitelervia.
(Weisen. Gireublumenmuh. M. Mworetten)
1 fl. sehr auter Alligel. 2 Klanbeer;
1 darmonium;
1 sehr schwere Emvena-Teppich (ex. 6 Mit.);
arohe Anhabel Ginzelmobillar, Nähmaichine,
Krammondon, aold. Serrenuhe m. Schauert,
Knuthagaanlände, arohe Angabe Gemübe.
(Darmiter kehr gute Meister). Knichtofich.
Kläche. Kuchenmobel, gr. und L. Geschenden.
Knachen. Näuckertefannt. 3 kalchenden. freimillig, meittbietend gegen Bargoblung, Befichtigung: 1 Stunde vor Beginn ber Auftion.

Julius Jäger Tagato, beidigter und öffentlich angeliellter 2 Auffentrake Ruffingator. Telephon 22448. 21. Jahre am Plate beltebendes Auftionssefchält. — Größte 21. wornehme Aussiellungspäle am Plate.



Ein neuer Artikel:

MOST-Würfel

mit 5 verschiedenen Füllungen

15 Würfel 40 Pf.

- und wie alles von MOST beste Qualität, frisch und billig.

Für den Sommer "MOST-Stäbchen"

Langgasse 25 u.i. Frankfurt: Kaiserstr. 21, nahe Frankfurter Hot

Saison-Schluß-Derkauf. Platate ethalten Gie



im Drudereitontor Echalterballe lints, Tagblatt-Saus, ober burch Unruf 596 31

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirche.

Coangelijche Kirche.

Camsiaa, den 21. Aufi 1934.
Beegtliede, Mendes 8.30 Uhr mulifalische Beiver, arret Fries.
Kinafieche. Abends 8.30 Uhr Wochenendgottesnit, Blarret Merten.
Conntag, den 22. Aufi 1934.
Raelitliede. Borm. 10 Uhr Cinführungsaaftesnit dan Plarret Weis durch Defan Mulot. (Mittlung des Sachdores.) Nachm. 5 Uhr Biarret
mpf.

Bergliede. Borm 10 Uhr Bfarrer Dr. Bömel. Binalitede. Borm 10 Uhr Bfarrer Dahn, Kadm. Uhr Bilar Good Tuttertiede. Tuttertiede. Gren 10 Uhr Bitar Good. Grensiad. 9, 24 Juli. abends 8,30 Uhr Bibelkunde.

iensiag, b. 24. Juli, abends 8.30 Uhr Bibelltunde, far Kinnes. Meldastiesblent an den Hügelgarübern nachm. Ubr. Vierrer Dr. Bömel.
Benützentlitt. Borm. 10 Uhr Bir. Dir. Sichholi. Vereinsbaus. Blatter Straße 2. Kindergottesent und Bibelltunden fallen mährend d. Sommertien aus.
Der Kindergottesblenit fällt während der Ferien allen Kirchen aus.

ierien aus.

Der Kindergotiesdienst fällt möhrend der Ferien in alen Kirchen aus.

Landsvirschlich Gemeinichaftsstunden.

Sibeldelsrechungen linden lactt:
Mitmoch den 25. Juli 1934. debends 8.30 Uhr im Slauen Kreus, Sedanplas 5.

Die Kibeldeisrechungen der Lutherfirche fallen mahrend der Getten aus.

Morm 10 Uhr Handspotiesdienst, Blarrnermalter Mödel. Komm 11 Uhr Kindergotiesdienst. Bfatrenematier Mödel. Komm 11 Uhr Kindergotiesdienst. Bfatrenematier Mödel. Komm 21 Uhr Kindergotiesdienst. Beatrenematier Mödel. Komm 25.30 Uhr Kindendor. Mittmoch. 25.7. 34. abends 8.30 Uhr Kindendor. Arcting. 27. 34. abends 8.30 Uhr Kindendor. Arcting. 27. 34. abends 8.00 Uhr Kindendor.

Biesdahen-Kamband.

Sorm. 10 Uhr Handspotiesdienst. Hilfsplatter Dahl.
Komm. 11 Uhr Kinderpotiesdienst. Hilfsplatter Dahl.

Wonte, 23. 7. 34. abends 8.30 Uhr Christenlehrer Diffsplatter Dahl.

Sorm 8.30 Uhr Kindendor. Stiffsplatter Dahl.

Sorm 8.30 Uhr Kindendor. Stiffsplatter Dahl.

Sorm 8.30 Uhr Kindendor. Stiffsplatter Dahl.

Sorm 8.30 Uhr Kindendor. Borm. 9.45 Uhr Kindengatesdienst.

Hanthefendienst im Wiessbaden

Apothefendienft in Wiesbaden

Apothetendient in Ustesbaden vom 21. bis 27. Juli 1934

Sonns und deiertogedient und gleichzeitig Rochtdient von obende 7 lär die morgens 8 län. Det
Rachdient beginnt Gemstags der em Bortage bes
gleichichen deiertogs. In der Zeit von 8 läht abende
bis 8 lähr morgens mir dein geleilicher Aufaliau
von 1 MM. lär iche Innahpruchnahme erhoben.
Engel-Apothete, Daubemer Gir. 25. Ferninz. 25455
hirtig-Apothete, Ractifitage 20. Berninz. 27448.
Rail-Ariebt-Apothete, Goderfi Gir. 15. B. 28868
Dranien-Apothete, Taumuskrobe 57. Berninz. 27559.

Apothefendienft in 28 .- Biebrich.

Neue Heller-Linsen Pfd.

Allgäuer Dessertkäse

halbfetter Schmelzkäse, 20% Fettigehalt, Steilig, 125-g-Schachtel

Reife Tomaten 3 PM. 35 Saftige Pfirsiche . Pfd. 30

Bezugsscheine für Haushaltmargarine!

Verkaufsstellen entgegengenommen.



Eisschränke

L. D. JUNG



werden, wenn alles Wernus
Versagte, durch Wernus
Stärke B beseitigt 160, 275. Gegen Picket,
Mitsser Stärke A – Azrisch emplohlen.
Laufen Sie nicht länger so häßlich herum.

Familien - Druchfachen E. Schrienberg'iche Bafbuchbrucherel feder Ert in turgefter Beit Windulgener Cagblan

Freunden und Bekannten die Mitteilung, daß unsere liebe Tante

Ernestine von Langen

am 17. Juli 1934 im Alter von nahezu 90 Jahren ent-schlufen ist.

Die frauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1934. Adelheidstraße 35.

Beisetzung in der Familiengruft auf dem alten Fried-hof. Platter Straße, am Samstag, den 21. Juli 1934 10 Uhr vormittags.



Ihr Leben war Mühe und Arbeit.

Gott dem Allmächtigen, dem Herrn über Leben und Tod hat os gefallen, meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerm und Tanto

Frau Anna Ullrich

geb. Winsilfer
nach langem mit großer Geduld ertragenem Leiden,
wohlverschen mit den Gnadenmitteln unserer hl. Kirche,
im 69, Lebensjahr in ein besseres Jenseits abzurufen. In tiefer Traner:

G. A. Ullrich, Kinder und 4 Enkelkinder-

Wiesbaden, (Karlstraße 3) den 19, 7, 1934.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 21., vorm. 10½ Uhr von der Leichenhalte des alten Friedhofs aus auf dem Nordfriedhof statt. Das Seelenamt ist am gleichen Tage 7½ Uhr in der Bonifatiuskirche.

Todesfälle in Biesbaben.

Lina Grobe, geb. Schleicher, Wwe, 61 3abre. Rleine Franffurter Strafe 1, + 18, 7,

Elife Müller, geb. Schmidt, Wwe., 79 3abre, Gifcerftrage 7. + 18, 7.

Erneftine Sulf. geb. Wachter, Chefrau, 57 Jahre. Rheinftrage 115, † 18. 7. Roja Schäfer, geb. Ceus, Chefrau, Wiesbab.s Dotheim, 48 Sabre, † 18, 7.

Unna Uffrid, geb, Binfiffer, Chefrau, 68 Jahre, Karlftrage 3, † 19. 7.

Mbolf Liebergall, 53 3abre, Riebricher Str. 18,

Todesfälle in 28.-Biebrich

Bilbelm Lant. Benfionar, 81 Jabre. Ralle iche Brivat Strafe 7, + 17, 7. Griebrid Breitenfelb, Bantangeit., 31 3abre. Beppenheimer Strage 3, † 18, 7.

Am 18. Juli, abends 7½ Uhr entschlief nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe Fran, meine liebe Mutter, Schwiegermuter, Groß-mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Ernestine Hülß

geb. Wachter

im Alter yon 57 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Rheinstr, 115), 20. Juli 1934.

Die Einkscherung findet am Samstag vorm. 10 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Donnerstag früh 9 Uhr entschlief sanft nach langem schweren, im Felde zugezogenen Loiden, mein lieber Mann, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Adolf Liebergall

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Emma Liebergall, geb. Dietz.

Wiesbaden, den 19. Juli 1934. Kiedricher Straße 18, Part.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 21. Juli, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Für die wehltuenden Beweise liebevoller Tell-nahme beim Heimgange meiner lieben Frau und unserer unvergeßlichen Mutter

Frau Karoline Haering

geb. Gisin
sagen wir unseren liefgefühlten Dank, Insbesondere
danken wir für die sehönen Blumenspenden, Herrn
Pfarrer Dr. Michel für seine trostreichen Worte und
ferner allen denen, die unserer teuren Entschlafenen
das letzte Geleit geben.

In tiefer Trauer Familie Eugen Haering.

Wiesbaden (Herderstraße 9), den 20. Juli 1934.

Wiesbadener Tagblatt

Ein Wirtschaftsprozef vor der Wiesbadener Straffammer.

Gin Dictschaftsprozeß vor der Großen Großinderiellen Komergianen Dr. d. G. Sermann Großindirtiellen Kommergianen Dr. d. G. Sermann Großindirtiellen Kommergianen Dr. d. G. Sermann Großindirtiellen Kommergianen Dr. d. G. Sermann Großindirtiellen Komergianen Dr. d. G. Sermann Großindirtiellen Komergianen Dr. die Nieberwalluf. In die Großindirtiellen Weiter einer Eigenichaft batte er im Sachre 1928 in Dur (Idachollowalet) ein Grabensche und Kapuzinerfohlen. Der Breis sir diese Robsienfeld mar in dem Kapuzinerfohlen. Der Breis sir diese Robsienfeld mar in dem Kapuzinerfohlen. Der Breis sir diese Robsienfeld mar in dem Kapuzinerfohlen. Der Breis sir diese Robsienfeld mar in dem Kapuzinerfohlen. Der Breis sir diese Robsienfeld mar in dem Kapuzinerfohlen. Der Breis sir diese Kriechungswertes verducht, brache institution ist der Angelsagte der Brodfuss-MG, aber nicht in diese Seinheumswertes der Kriechungswertes verducht, brache niemten kaufpreis non So 900 RR, in Anlat. Diese Ditjereng erstäute Senduse sowahl dem Anflichtstat els auch einer Generalverlammlung aggenüber dem in. die er die Ditjereng erstäute. Stachuse jowahl dem Anflichtstat els auch einer Generalverlammlung aggenüber dem in. die er die den Erwerbspreis überheigende Gamme mit Aufmendungen in Gestaft von Schmiergelbern uhm aufjarrehnen habe. Der in dem Sausfwerte erhöhnte Kanfpreis sie in me ans steuerisiehen Gründen in niedrig festgeligt worden. In diese von Brochuse vorgenommenen Tannschten unter ein Dem Stochuse vorgenommenen Tannschten unter Einfuß des Berbuchungsanztragse erblidte de Unitreu zur Laft gelegt. Brochuse, der Schiger eines Betragutes in Kiedenwalluf ist, dul die Abwidium der Zeitung der Hintene zur Laft gelegt. Brochuse, der Schiger eines Betragutes in Kiedenwalluf ist, dul die Abwidium der Zeitung der Hintene zur Laft gelegt. der der Schiger der Schiger gebausgrundkich von dem Angelspulikation er Kendungs und Auf der er Genaßen der Schiger der Einfagen der der Genaßen der Genaßen der Brothen der Gestaft, dul der Frein der Genaßen der Ge

Urteil:

Der Angeflagte wird unter Freihrechung im übrigen wegen handelsrechtlicher Untrene in zwei Fällen in Tateinheit mit Betrug in einem Jall zu einer Gefamiftrafe
von einem Jahr fünf Monaten Gefängnis und zu einer Geldirele von vierfaufend AR, in deren Richtzuhlungsfolle eine weitere Gefängnisftrafe tritt, verurteilt.

von einem Jahr sünf Monaten Gesüngnis und zu einer Geldstrasse om niertausend AR, im deren Richtzahlungsladle eine weitere Gesüngnisskrafe friit, dernteitst.

Sezüglich des Kauspreises der Erube Dur (Eleonorenichnaß)
kallte sich das Gericht auf den Standpunst, das die von dem
Angellagten gemodien Antlastungsangaben durch die
Jeugenaussagen als widerset anzusehn seine. Den Rachweis, das er die zusigen dem Eriedungspreis der Grube
und der jur fin ersolgten Kausquichrift liegende Disserven
unt Aussagen und Echniergelder habe auswenden
nüssen, dasse der Ausgellagte nicht einwandfrei erbringen
fönnen. Das Gedeinnbuch, in welchem diese Ausgaben von
ihm spezisiziert niedergelegt seine, sonnte nicht zur Zeuweisspätzung derangesogen werden, d. des zwischnzeitsig werden, das Brochwes die EURS um girte 65000 KR. betrogen
hatte. Er hatte die Ausständsratistiglieder dewught in einer
Strium verleigt, da diese bei Krantnis der wirstlichen Sach
lage dem Kaus des Grubenselbes nie zugestimmt hätten.
Weisterbin sein des er sich ein Ginne des § 312 dinnbelsgeiesbuch stanfar gemacht. Rach dem Kertrag batte er Auprücke in Jöhe noc etwa 100 000 KR. don hen Rusperfaus,
eine Samme, die bei dem Damaligen Stand der Aukneuten in Jöhe noc etwa 100 000 KR. don hen Rusperfaus,
eine Summe, die bei dem Damaligen Stand der Ausprücktion dereist, des en Kunft der Krustensen der Krusten

nid. Die Gesahr verlagert sich mehr und mehr in die Röbe vom Warl dau, das den ersten Masserlauf aus dem libers ihwemmungsgebiet heute abend erwartet. Das Kote Kreug hat ein groß zu der die den der der der der der verbereitet, daß die Agschiel die Dämme durchbeicht und sich über die Stodteitet und Driffdsien der Riederungen erzeiget. Die Eisendamverwaltung dat Kettungszüge bereite gestellt, um die Flücklinge rechtzeitig aufgunchmen. Der Höbepunkt des Hochmassers wird in Warskau in der kom-menden Nacht oder am Samstagfrüh erwartet.

Artillerie-Echalboet "Anche" als Geleiter des Urlauber-ichisse "Der Deutsche". Das Artillerie-Schuldet "Auche" unter dem Kommando des Oderleutnants 3. E. Ech ilt auf Anordnung der Reichsmotineleitung am Donnerstag in Bremerhaven eingerossen, um Freisagoormittag an der Zausseitschlichten des meuen Urlauberfchises "Der Deutsche" feigunchmen. Das Kommando des Artilleries Ghuldbootes beabschistigt, and den Zausseitschlichten dem neuen Urlauberschijft ein lurges Geleit in See zu geden. Man rechner damit, das das Alfeinderschiftig eigen 13 Uhr von der Columbus-Koge ablegen wied.

Der König und die Königin von Siam in heibelberg. Der König und die Königin von Giam find Donnerstag-nachmitteg um 5,00 Uhr von Erutigert femmend in heibelberg eingetroffen und haben im "Europäischen hof" Modunung genommen. Ihr Aufenthalt in heibelberg wird eitwa zwei Tage dauern.

wagen sir delen Imed jur Verlugung geneut hat.

Cin seitsames Geschehnis bei Vergungsarbeiten in Scapa Alow. Ein selfsames Geschehnis wird aus Scapa Fion Field in der Geschehnis wird aus Scapa Field in Geschehnis der Geschehnis wird aus Grapa abeiten au dem früheren deutschen Schieftschiff "Auern" ladt, eines der Schiffe, das dort im Ichre 1919 von seiner Mannichaft vertent murde. Die "Savern" erhob sich am Mittmoch plössich aum größten Erstamen der Vergungsgarbeiter vom Grunde der Sech fiel eine 220 Just die and Interest auf den den halbe Stunde und sant dann wieder auf den Grund.

25 Chwerverlette bei einem Triblineneinsturz, Mährend bes Konserties einer 700 Mann starken Militärlapelle, die nach ihrer Rüdfehr von einem Auskandsgaftipfel in Eger in own is auftrat, kürzte plöstigt eine nollbefehre Justianer riddin ein. Etwa 100 Berfonen wurden verleht. 25 Berfonen musten verleht, ungen ims Krankendaus gedracht werden. Der Unfall rief eine umbelchreibliche Vanit hervot.

Beigreibitige Kantt hervot.

Feuer im Polizeigebäude von Dijon. In den Büraraumen der Polizei in Dijon drach in der Mittwochnacht Geuer aus, das noch vor Eintreffen der Teuerwehr größen Umfang angenommen date. Obgeieich es gelang, das Hauptgebäude vor den Flammen zu ihügen, decunten mehrere Däuler vollkommen aus. Man desurchtet, daß sich unter den verbrannten Alten auch de über bie Unterliedung der Mordangelegen heit Trince besinden.

234 Monate unterwegs bleiben.

Riefensener im Staate New Hort. In der Stadt James ton (New Yort) drach aus undekannter Ursache in einer Leaksab eine Brand aus. Mit rasender Geschwindigkeit griss das Iruer aus ein hald zuger über. Troß angestrengteften Arbeit der Areurwehe wurden schließlich auch eine Maschinen fichten fichtige hauch eine Maschinen fichtigte hauch eine Maschinen fichtigte hauch eine Maschinen wird aus eine Kablenger won den Flammen ergrissen. Der Schaden wird auf eine habe Willion Dollar zeschächt. Erft nach mehrstündiger Arbeit konnte das Feuer eingedimmt werden, jedoch dürfte es noch awei Tage dauern, die das Kobsensager ausgebrannt ist. amei Tage bauern, bis bas Roblenlager ausgebrannt ift.

Bolizeiliche Eduhmagnahmen für Ghandi. Miederholte Anschläge auf Ghandis Leben haben die Bolizeinerwalfung veranlagt, beindere Schalmehnahmen zu treifig. Zwei Detettive in Jivil bogleiten Ghandi fündig. Außerdem wer-ben auf allen Etationen, wo Ghandi fich aufhält, die Jüge scharft überwacht um verdächtige Personen soson verhalten zu können.

Neues aus aller Welt.

Beginn der Reichsautobahn in Thuringen. | 3mei Bauftellen eröffnet.

Sera, 19. Juli. Son den geplanten Keichsautobahnstreden werden auch der Einien Thüringen berühren. Als
erste Teilabsschieften sind am Donnerstag dei Triptis und
Schleiz zwei Ausstellen erössent worden, die an der
Reichsautobahnstrede Berlin-Baprenst-München liegen.
Der Baubsgeinn war, sir die Kreite Gera und Schietz ein
Ereignis, das in bescheidenem Rahmen sellsich begangen

Deutscher Rriegsschiffbesuch in Riga.

Pappefabrit bei Dresden niedergebrannt. Eine Million SiDl. Schaben.

Dreaden, 19. Juli. In dem im Cottleubatal gelegenen Zweigwerf der Okhushenrich-Werfe in heide na u. in dem in erfter Linie Bappen hergestell werden, drach am Don-nerstagfrüh ein Brand aus, der mit rasender Schnelligkeit

um fich griff und fich in furjer Zeit auf die gange Fabrif ausbreitete. Außer den Feuerwehren von Seidenau und Pirna wurden auch die Fabrifwehren der gaugen Umgebung sowie Abreilungen des Freimiligen Arbeitsbenites an die Brandfelle gerufen und bei den Loscharbeiten angeseht.

In der zweiten And der den Longarberten angesett.
In der zweiten Rachmittagsftunde waren sämtliche Fabritgebaube bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Die in der Rabe lechenden Soulichfeiten fonnten vor einem übergreifen des Feuers bewahrt werden. Dagegen ist das die Fabrit umgedende Mald- und Luschgefände in Mitseidenschaft gezogen worden.

Außer den Gebäuden murden große holzvorräte, die sich auf Tausende non Aubstmetern bezissen, vernichtet. Der Schaden dürfte lich auf rund eine Milliom AM. belaufen, Der Wert beichäftigt etwo 130 Arbeiter. Man vernutet, daß das Feuer durch Selbstentzündung entstanden ift.

Riefenwaldbrand bei Sannover.

Uber 1000 Morgen Moor und Balb in Flammen.

Die Sochwafferfataftrophe in Bolen. Waridau bebroht.

Waricau, 20. Juli. Aus Warlch au ift ein Fluggeug, geschwader in das südpolnisse hochwosserzeitet gestartet, um an dem Hilfswert tellzunehmen. Die Fluggeuge übersfliegen die nom der Kaistrophe deimgeluchen Ortschaften und werfen Ledensmittelpotete mit Brot, Spot, Kasse, Jünddssgern und Todat ab. Im Beziet Arakau allt die Geschr als überwonden. Der Wasserdaus er flisse und insbedondere der Weichsel godt am Oderlauf langsam zu-

Stellen-Angebote

Beibliche Berfenen Raufmin, Berfonal

Miteingel. Ja.

Damen

Mädel

bas radfahren f. für 2 Stunder morg. 3. Milds austragen lofor gef. Abeingaue Grraße 18, Lab

Suce für Ge usbalt verlän Frau ober Fri. n Oft. Aust. g. u. G. 827 Tagbl-Berl.

actumbes tant. Alleinmädthet iausmädchen

Mädden

AUS

WIESBADENER TAGBLATT

Tidgt. BäderU. Rond. Seb.

1 idot gelubt.

2 idot gelubt.

1 idot gelubt.

2 idot gelubt.

2 idot gelubt.

3 idot gelubt.

4 idot de gelubt.

5 idot gelubt.

6 idot gelubt.

7 idot gelubt.

6 idot gelubt.

7 idot gelubt.

6 idot gelubt.

7 idot gelubt.

8 idot gelubt.

8 idot gelubt.

9 idot gelubt.

1 idot gelubt.

1 idot gelubt.

1 idot gelubt.

Wir suchen für Wiesbaden u. Umgeb.

noch einige tüchtige seriöse Mitarbeiter bei guten Bezügen: I. Vers.-Fachleute wollen sich bewerben unter K. O. 6141 an Westdt. Anzeigenges. m. b. H., Köln/Rh.

Rirdigaffe 24.3 Stellen-Gefuche

Bebilde Perfonen ficespational.

im Laben
Gerdum, lounige
2 3immer,
2 3immer,
Rücke u Keller
(Teelimohn,) bei
eins, Dame sum
Oft, au Dm. Senott, ab 11 Uhr
Kiemnafting 7,
2 3:im. Bohn,
5 1, Oft, au pm.
Jerim, 45 Mt.
DeValpiecht 2, 1,
Gde driedrich
trade 11, Uhaul
10—1 und 3—6.

3ung Mödden von Lande lucht bis 1. oder 15. Aug. Stelle, am liediten bet finderlosen Ebepaar Angeb. u. D. 811 I.-B.

2-3int. - Wohnt.

Friedensm. 450 fofort zu perm R. Scharnborft fraße 7, 2 x.

2. 3im. - Wohn.

mit Abidlus u. Zub. 2, 15, Mug. 3u verm. Meil-itraße 16, 1. St.

Bermietungen

1 3immer Gr. leeres sonn Balfonzimmer mit Alleintliche Keller u. Mani 1. v. Dokheime Gtraße 35, 1 Us

2 3immer Bleichtraße 18, Bbb. 3. St., 2 3. R., Mani.

Schone 2-3im.-Bohn. mit Jenix-heisa, eing Bad, Kestm. 70 KM, mil., in der Bielandirade zu verm. durch J. Chr. Cliedlich, Kailer-Kriedrich-Blat I.

Bu vermieten: 2 Simmer u. Küde s. 1, 8.
Kaiter-Friedt. Ming 31
Frontip., Tellm. 35 MM.
3 Sim. u. Küde folget.
Gedanitraße 7, 2.
4-3im. Modeum. 1, und
Wintelse Straße 8,
2 im 1, 8 u. 1, 10.
Mintelse Straße 8,

4-3im.-Bohnung aum 1, 10, Bielanditrage 9, E. 4-3im. Bohnung, Jieten-ring 2. E., lof. od. ipäter. 5-3im. Wohnung zum 1, 10. Augustaffraße 11, 1.

Raberes bei 3. 5. Krauts, Kailer-Friedrich-Ming 31. Telephon 26093.

3 3immer 3 3lmmer

Rriebrichitt, 44

Rob, 2 St. brri

srobe 3lm. mit

Ballon, Ridde

lofort au berm.

Beleuralit. 21

Rottys. 3 St.

11h. 5 St.

Berberlit. 12.

Gde Ruyemburg
11. Dochport. 16.

S. 3. R. a. 1. 10.

2011. Felb. au v.

Hinsul 10-12% a.

Hinsul 10-12% a.

Schumar. Dolelber

Bedwannt. balelber

3 Schifft. 2 St.

Schim.-Robin.

Freie Cone. sum 3-3im.-Mohn., freie Lage, sum 1. 10. au pm. 3u erfr. am 1. Stock Maifer - Friebr.-Ming 86, berrich 3-3im.-Bobn. a. bm. Nāb. Bart. lints, 11-1 libr. Schiint.

Rab. Sari. Its.
Chwalb. Str. 57, 3
mob. ionn. 3-d. 4
Robin. 2 Salt.,
Rob H. 3ah. an
bm. Nab. 5ah.
mein. 10 3. St.
Gamab. Str. 67
deaenih. Gorten). 3 3im.
3 15. 1 Oft.
deaenih. Salb.
Str. 67
Salb. 1 Oft.
deaenih. Salb.
Str. 67
Salb. 1 Oft.
deaenih. Salb.
Salb. 1 Oft.
deaenih. Salb. 1 Oft.
dea Rlingeritt. 2

Dorchurabe 23 Bohn. Idd. 31 4-3 perm. Eltviller aum i Straße 14. B. r. Näh.

Robnung
3 3im. Rüche u.
3ub. 2 St. 5
1. 10 5. 0. Uns
von 11-4 Uhr.
R. Am Römertor 2 Ediaben.
3-3immerBohnung.
Bertramitz. 23,
21 vm. Rah. bei
Waliter.

Melitor. 3-3im.Bobn.

Straße 6.
Sonn, 3-3.285n,
mit Balfon und
Wani, 4. 1. Oft.
4. n. 9t. Efisiller
Eir 12. 1 rechts
Schöne
3-Zim.-Wohn.

mit Zubehör preisw. zu vin Räberes Mauer

galle 8, Paben.
Gonniae
3-3im.-Wohn.
und 4-5-3-28.
su perm. Räb.
Rieberwaldtrabe 3, 2 rechts.

3m Umbaub.
Rheindahnkrahe 5, rub.
10m. i 3entr.
1mb n. einige
1mb n. e

kiebliff do. genange Schone fonnige 13.2B. 1. St., ofort su berm. R Rübesbeimer Sirvis 27. B. 1. Serriballide B. 3im. Bohn. Mingl., 1. 0. 3.Ct., ar. helle Röume gr. Balf., eingb Schon. B. 1. 2. Ct., ar. belle Röume gr. Balf., eingb Schon. Schone General Schone Raberes Schone Fabrers Schone Karterre.

Schine 3-3im.-Bohn., Gedan-itraße 2, 1, mit Jub. a. 1, 10, 34 a. d. Rab. Laben 3 - 3im. - Wohn.

Baltmüblitt. 10.
Schöne B.Zim.
Skohm. 1. Stock.
b. 1. Off. in Uni.
Stetentina 8 bei Sietumann.
Schöne B.Zim. Bohn.
im Zentrum der Stock im M. I. 10.
M. 19 on I. 12.
M. 12.
M.

4 3immer Mbelheibitr.52, 2, 4-3im. Wohn, m. Bab Balf. u. Jubeh, su verm. Räh, balelbit.

Adolfitrage 3 neue ichöne ionn. 4-3im.-Wohn, m. Diele, Bab u. Bubeb, su perm. Ede Dosh, Str., id., mod. 4-3.-W. m. Jub. 8, 1, Oft. su verm. Näh. im Edladen.

Bismarthr, 19 Nohn, mit gr. Zertoile, meg18958, 3g verm. No. 1, Stod v. Poleslan 6. 1650a 4-3, 2f. Sam 1, 10, 34 su permieten. Bulawitrake 10 1650s. 4-3 im. Albohu. Sum 1, 10, 8 vm. No. 5, Part. II.s.

Effaller Plan 3. Schöne 4 u. 5-Jimmet-Bohn.
4. Jim. Indoben.
W Bahnhoffiraße 8
Balton u. Koll. 3. Chr. Gludlich, Railer-Friedrich-Bia

Gneisenaustr. 24

Rah b. Midel.
Sorterre.

Luilenplan 8.
dioned JimmerRobn. mit cingebuniem Bad.
Ciag. Da. betsmieten Rah. dieelbh. Bert. Ils.
Morivitt. 52.
4 - 5.3. 250.hn.
Ciagenbs. Bad.
do. in. lebr geciag. Urstwobn.
Lucritorie 2
(bet Taunnsitt.)
Set a. ionn.

Riehlstr. 21

Wielanditr. 25 4=3immer= Wohnung

bu perm Rah b. Ott. Ott. Ott. 1. Gt. Porditr. 19 onnige freigel.
4-3im.-Wobn,
n. Bad u. Man-arben, neu ber-gerichtet, lof. ob.

Schöne 4-3im.Bohn, m. eing.
Bad u. all. Jubeh, z. 1. Gept.
o. lo. zu v. Aäh.
bei Meierling.
Emier Stz. 6, 1. 4-6-3immer-Bohnung

Bad Balt, su v. R Herberfit, 1, 1. St. bei Groß 4-Zim.- Wohn

4 Zim.u. Küche

neu bergerichtet Rähe Rheinftr. aum 1. 9. 34 au vermieten. Räh Karlitr. 8. B. I 4 Zimmer nebit Zubeh. Michels-berg 18, 2 bel. a. Gelch. Näume

Grether, Ral Reugalie 24, Edöne 4-3im.
Möhm., 1. Stod.
mit Subeh. aum
1. 10. au verm.
Cigenheimitz.11.
Räh. h. Gabriel.
Bahnhofftr. 22.

Echone 4. n. 5-Zimmer-Wohnung. Emier Strafte 44. 1. 3u vermieten burch 3. Chr. Glädlich. Kailer-Griedrich-Vlat 3.

Schöne 4-Zim.-Rohn.

Marftstraße 12, 2,
w vermieten durch
La Cer. Gilletlich,
Kaller-Friedrich-Vlas 3.

Raifer-Friedr.s Ming 78, 3 Berrich. 5-3im.s Bohnung. Deis. Lift au verm. Nah. dal. 11—1. Gtiltitrake 21. 2. Stod.

5 3immer Ruifer-Friedr.

Philippsberg-itraße 14 2. Jugang Auer ielditr., awijch 1 u. 3. Garten tor-Weg. 5-3. Wohn. 1. Et. fr. rub. Load 6 3immer Junany Chier Lott., wild. u. 3. Cartens 1-2Bea. 5-3. Sobn., 1. SL. Sobn., 1. SL. Sobn., 25-3. Sobn., 25-3. Sobn., 25-3. Sobn., 1. Sc. Sobn., 25-3. S

50, 1924.
Chöne
Schimmer-Wohnung.
Sin Neller-Friedrich-Kad 6, 3,
Jentralbeisg. freie Lage, au
vermien Dunc.
Löst. Glüdlich,
Raifer-Friedrich-Vlas 3.

Shone 5-3im.-Bohn. Geisbergitt, I, I (Ede Taunus-firaße), preiswert zu bermieten durch 3. Cbr. Glüdlich, Kailer-Griedrich-Blat 3,

5=Zimmer=Bohn. mit Bentralbeisung u. Bub. Werotal, su vermiet burch 3. Chr. Glüdlich, Railer-Friedrich-Blas 3.

Seriscoillice Gammer-Wohnung mit Etagenbelaung u. Jub., Wielandirage 3. Sochwark. au vermieten durch A. Chr. Giliaflich, Katler-Friedrich-Vlaß 3.

Ratier Friedrich Sing 3.

7 Simmer
Serrichaft.

- The Common Simmer and Simme Mleranbrafir. 4, 1. St., 8, 1, 10, 811 verm. Räh. Laur. Alexan-braftraße 8, Pt.

Wohnungen ohne Zimmerangabe

Röberfir. 20 Grontipinm. 4. v. Saben und Geichafteraume Bertramite, 17, helle gew, Räume of, od. ipät. R. Boh., Hochp. Ifs. oder Tel. 27880.

ober Iel. 27380, Sellmundir, 34 Laden m. Aadi-neff su betm. Ein Bls awei Unterftell-räume su permieten. 3. erft. Blücher-itrake 20, Eth. 2 kei Almaeg.

Bröbellager: dume, je 35 gm je 12 Mf. 3u von. Br.Burgftr.9.1 L

Möblierte Wohnungen Roberitr. 20, 1, m. 3. m. Kude.

Sch. möbl. 3im. su perm. Röberitraße 10. Sart.
M. 3. n. hers., Robb., bill., ien.,
Schachttr. 12. 1.
MBI. 3., MS. 3.,
Schachttr. 12. 1.

Abeinaauer Straße 15, Bart. 5:8. Wohn, lof. 510 brim. Rab. Hausm. Stapf o. Telephon. 27055.

Seerobenftr.88,2. 5-3im. 200hn. m. reichl. Zubehör g. 1. 10. 3. vermiet. Räh. 1. Sted r

Sut möbl. Ball. 3im. fr. Blüder-traje 40, 2 r. M. 3. s. v. vieb-richtrage 41, 3 r.

M. 3. m. 2 Bett Belenenitr 2, 2 r

Gut möbl. Zim.
und ein separtes
Zimmer
zu verm. Herrngartenstr. 16, L.
Wöbl. Frontsp...
Zimmer zu verm.
Luisenstr. 16, 2.

m. Bad, Balf u. Zubeb., mö Gartenben, B

Dauermieter

Dallermieler indiae Dame i 1 1-10, 00, frib, 2 indiae Dame i 1 1-10, 2 indiae i 2 indiae

6-3immer-Wohnung

mit Eigenbeisung und Jubekör, im vorderen Netotal zu vermieten dutch J. Chr. Glüdlich Raifer-Griedrich-Blag 3.

Gemutt. gut mbt.

Ede Vanggabe.
RI. möbl. 3im.
m. Rocherb. lev.
Eing. bill au n.
Webergalie 32, 2
Ede Langgabe.
Ed. möbl. 3im.,
a m. Richenb.,
Jordit. 20, B. r.

Peere Jimmer und Maniarden
Peere Maniarden
Peere Maniarden
Nieldhirohe 34
Schones leeres
Erferzimmer
tu vm. Taunus
irobe 22, 8, 64
2 grobe, leere,
com Ditterolas,
folott preism, a.
einseln, besteren
nerru ab. Dame einzeln, besteren Herrn od, Dame zu verm, Ang. u. S. 824 I.B.

2 fcone leere Zimmer

mit sevaratem Eingang. Riederwaldirage. Vorderh. 1. du vermiet, durch I. Chr. Gliffich. Kailer-Friedrich Vlas 3.

Garanen, Stall.,

Beni, Beamter Lucht 3.3 tim. Abon. his 50 Mart. Albert Berry 1975 A. Sed Ang. 1975 A. Sed Ang. 1975 A. Albert Lucht 1975 A. Albert 1975 Reac IIms, iff e. gramme Garage mit Actiniaungs grube u. deils diedelich der die deils die der die der die deils die

Bedag Preisen-geb. B. K. 1890 benutvollida. Tom alt. Ebec. Bodn. v. 3 bis 4 groben Ilm. Sad. Riide und Blani. in freier fonnt. Lage (and Dorort). i. aber 2. Et. mai. It-beis gef. Preis-ang. T. 826 T. 45.

31/2 b. 4-3.2 Bobnung freie Lage, gelucht. Aub. Wieter, pftl. Jahler. Ang. u. J. 826 an b. Tagbl.-B1.

Dame lucht laub, möbl. 3im., bl. Breis, in ber Rabe Ringfirche de Schierfteiner

802 Toobl.

Geldvertehr

3-4-3. - Wohn f. fl. Jam. gel Bad, Balfon, Bedag, Freisan geb. B. 189

Mietgeluche

Mett, Chewaar lucht ar. 1- oder Il 2-3. Mohn., auch Borort. An-actore u. M. 811 on Taghl. Metl. 3, 1, 9, 34 form abacichiofiene o, incinandergeb.

2-Zim.-Wohn

1000RM Darleben geger gute Binf. Ber pfandung eine

pfändung eine Lebensversich lonk Siderbei lof gef. Angei nur v Seldigeb u. D. 826 I.E. Immobilien

> Altzither Saustauid Gebrauchte Genellwage Thefe in Mar-mor-Auffan sir faufen gel Ang u. D. 826 T.B. Ber iauldi ähn lides Einfam, daus in Wies daden geg. lold Konitans a. B i. gutem Zuit.) Iim., modern (1. guteln zuft.).
>
> 4. 3 im., mobern,
> Sad. Rücke, Manbern,
> Sad. Rücke, Müstern,
> Sad. Rücken,
> Sad.

Bertaufe

Miele-Walds maid, 4, 0, Al 11, T. 825 I. Stingt - Berfitsfe reinraffig Telbimm

Rh. Sportmagen Bellenlittide Shubmacheret.
Theisendir. 15.
'/1 Geige.
gut erb., preism
su vert. Ang. u
39, 827 an I-B

Cinise Broutleute Apfelweintässer Rleehen

Webs. R. Edir. u. Rieel)eu Wachtt. mit M. a. v. R. Niconer Bl. a vert Bis-mardring 36, 1 r. Rrahe, T. 24130. Gr. Reifeidranttoffer

wie neu, preiswert zu verkau: Sonnenberger Str. 38, Tel. 234 Gas-Warmwafferbereiter

Reani ob. Schränken j. Hidler aufsu-bewahren lowie Knab. Fahrrad gel. Wilhelmi Bleichtt. 19. 3 Rompi, Bett 15. Deth. Anrichte 10 Mt. Romm. 10 Mt. Lich. Gribbie, Roshaar bill. of. Bolland, Gebanktraße b.

Kl. Küchen-berd, w. gich etwas belett au faul gel. Ang. U. 6114 a. Annoncen-frens, Wains Schreihmaschin. w, neu, prw, ab-gugeb, W. Graic, Outlenitrake 15.

Gebr. Hrn. Rad u. Rahmaidi. 311 vert. Beder, Worikitraße 2. Gebrauchte transportable Anto-Garage

Dfen, herde, Gasherde Jatob Bolt Hochfidttenfix Unterricht Französisch Berichied. Herbe gut erh. au of., lowie alle Generungs-arbeiten führt fachg, aus Rachelofenseher A. Kans, Bigmardr. 28, P. Zel. 25798

Berichiedenes

Auto - Vermietung und Selbstfahrer

und Gasbadeofen, gebraucht, billia Ragel u. Beder, Reugafie 1. Ede Friedrichtt Brillanten

Raufgeluche

L. Schiffer



Gefunden

Beifer faitt.

Hohe Belohnung!

In der Nacht vom 5. auf 6. Juli wurde vor den Hause kleine Wilhelmstraße 2 1 Standard-Motorrad mit Seitenwager

(Baujahr 1929)
pol. Kenuzelehen: IT 51086, Motor Nr. 600820
gestohlon.
Maschine ist schwarz, Seitenwagen fehlt Rückpolster, ziemileh ramponiert. Der Titer muß zofart
Benzin getankt haben. Etwaige Angaben über Verbleiß der Maschine werden streng diskret behandelt.

Happ, Hellmundstraße 6, Telephon 24307.



Lagerplagverpachtung.

Rlifdee Abgülle bernifelt, vollen Erlah J. Galennes

Rampfipiel-Regatta

23. deutsches Meisterschaftsrudern u. 50. intern. Regatta

Mainzer Ruder-Vereins

Mainz

vom 20.-22. Juli auf dem Floßhafen

Eintrittspreise 1. Pl. je Tag 50 .Sr, Zielplatz Sa. M. 1.60, Sp. M. 2.10, beide Tage M. 3.-



Heute lehimalig! Ein Lustspiel

Wir nacken wo es uns gefällt!

Jugendliche haben Zutritt!

Hotel-Rest. "Piälzer Hoi" Samstag:

Rheinischer Abend Stimmungskapelle Trost.

Der Circus der großen Qualität!

Täglich 3½ und 8½ Uhr: Zwei große

Gala-Vorstellungen

sämtlichen Circus-Sensationen u. ungekürzten Wasser-Schauspiell

VOLKSPREISE: 50 Pf., 70 P 1 Mk. usw. bis 2.50 Mk. (Loge 3 Mk Vorverkauf: Zigarrengeschäft Fromho

Der Taschen-

Fahrplan

des Wiesbadener Tagblatts

• Preis 25 Pfg.



Für alle Sommerfreuden:

Pernox-Film

Gebt uns Arbeit



Kauft Arbeitsbeschaffungslose.

Rochbrunnen-Ronzerte.

Samstag, ben 21. Juli 1934.

Früh=Ronzert

am Rochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Baltian. Raidfläcken, Intermesso von E. Giede. Duverfüre "Griger" von Linde. Baraphrase über das Lied "Grün ist die Seibe" von Blume-Killing. Bontalie aus der Oper "Der Barbier von Gevilla" von Kollini. Amprovilationen, Malser von Brase. Kadekto-Narich von I. Strauß.

Aurhaus: Ronzerte.

Samsiag, ben 21. Juli 1934. 16 Ubr:

Rongert.

Ronzert.

Leitung: Ronzertmeilter Audolf Schöne.

1. Supertüre zur Oper "Medea" von L. Chetubini.

2. Salleitmulit aus der Oper "Die Camiforden"
von A. Langert.
Solo-Bioline: Konsertmeilter Julius Ringelberg.
Solo-Cello: Kammermuliter Max Schiddad.

3. Schetzs Caprice von D. Robda.

4. Antalie aus dem Leber Culius "Die schöne.
Müllerin von Ar. Schubert. (beat). Kempler.)

5. Oudertüre zur Opereite "Der Carneval in Rom"
von 30d. Strauß.

5. Wiesener Anthousballtänze. Walser von 3. Strauß.

7. Volpourt aus der Opereite "Der fidele Bauer von 2. Faul.

Dauer- und Kurfarten allifie.

Dauer- und Rurtarten gultig. 20 Uhr im Rurgarien:

Großer Bunter Tang-Abend der Sollten des Frankfurter Opernhaus-Balletts (Räberes in besonderem Sandprogramm.)

Der Rundfunt.

Samstag, ben 21, Juli 1934. Reichefender Frantfurt 201/1198.

Samstag, den 21. 3ult 1934.

Reichblender Franflurt 201/1195.

5.45 Chritgart: Choraf. Zeit, Wetter. 5.50 Chuttagart: Commatit I. 6.40
Zeit, Frildmeidungen. 6.50 Wetter. 6.55
Chuttgart: 2000-km-Fabri durch Deutschleicht den Chart in Abden-Abden. 71.
Chuttgart: Trüblomert. 8.15 Wellerlicht.
The Chuttgart: Commatit.

18.00 Rachtichten 11.00 Werbelongert. 11.40 Vongrammeninge, Wittgart: Gommatit.

18.00 Wittgartingsfongert. 1 13.00 Zeit, Caardienk.
Rachtichten. 13.20 Chuttgart: Wittagsfongert. 11. 3ultgart: 41.30 Zeithigher.

18.40 Hon. Schahendern. 15.10 Chuttgart: Lernt marient.

18.40 Hon. Serichte und Gelpträde.

18.40 Hon. Berlin: Funter Rachmitigg. 18.00
Chimme der Grenge. 18.50 Zeit. Wetter. 19.00
Chimme der Grenge. 18.50 Zeit. Wetter. 19.00
Chim dalbe Churbe Rabarett.

19.30 Franz Saumann ing. 20.90 Zeit. Rochtichten. 20.65 Gartfandliche Umideu.

20.15 Cuttgart: Mohem. Multfal. Chritchtung von Ribb. Serict.

22.20 Zeit. Sachtichten. 22.35 Machtichten. Wetterund Geperlericht. 2.45 Bunte Stunde, 24.00
Grutigart: Mohemmit.

Tentichlandjender 191/1571.

2cuticianbienber 191/1871.

5.50 Wieberholung b. michtigiten Abendmachtigien. 6,00 Bon Berlin: Gumnafitt. 4,15 Zagesbrüd. 190 Kon Konlygberg. Früheinbert. 190 Konlygberg. 190 Konlygberg.

mochten oft so sehr gern ein! Geschenk machen, so gern jemand Freude bereifen, wenn sie nur manchmal wüßten wie und womit!

Billige Ferientahrt

Stromberg - Hunsrück - Bacharach Sonntag, den 22. Juli 1934. Abfahrt 14 Uhr. RM. 5.50. A.-G. Autobus, Wilhelmstraße Telephon 28001, 28088 und 21184. Bräustüble Hotel "Kaiserhof"

Neu eröffnet! 2165 Gutgepflegtes Germania - Pilsner, naturrelne offene Welne Schönst.Garten-Frankfurter Str.17

Straußwirtschaft Wiesb.-Saierstein 1992er Schlersteiner Hölle verzapft Ed. Wintermeier, Bahnhofstr. 9

Feinste Robes Tomaten 3 pfund 40 pfennig

P. Lehr

llenbogengaffe 4, Morițür, 13, liceloberg 32, Bleichürahe 13, Weltrițürahe 51,

kleine Beimatforicher

in der Stadt Wiesbaden

4. Aufflage • Peels 75 Pfennig Gehlichig in unserem Verlag und in allen Buchhandlungen

E. Schellenberg'iche Bofbuddrumerei

Hausverwaltungen

itung v. Stenerjachen, und fonitioe parfon



Tagblatt

Aprilojen, Pficlige friid v Baum, billigit. Kraft's Garten, Leberberg

Geschäftsaufgabe: Ausverkauf

Juwelen, Golde und Gilberwaren

Frit Lehmann Ju welier @ Goldich miede meifter Goldgaffe 18 Gegründet 1894

Odenwaldwanderung am 22. Juli fällt aus. Ersatzwanderung: Kellerskopf-Piatte-Wehen. Treffpunkt 7½ Uhr Kochbrunnen.

Täglich: 4, 6.15, 8.30 Uhr: ie Winkelstern — Rolf von

Ein Kuß in der Sommernacht"

Heinz Rühmann

Pipin

Gebrüder Millers die fallenden Clowns.

"Die große Trommel" 4, 6.15, 8.30 Uhr. — Hauptfilm 4, 6.45, 9 Uhr

Sport und Spiel.

"Tag der deutschen Kraftfahrt."

Die Ons. vor einer lameren Aufgabe.

24 Stunden vor dem Start.

24 Stunden vor dem Start.

Der Führer des deutschen Kraftiports, Obergruppenführer Hunlein, sonn mit Genugiaumg sessengen, des 2080-Kilometer-Föhrt- durch deutschland bereits bei inere ersen Wiederholung zu einer Veranstaltung allergardien internationalen Farumet geworden in. In diesem Ische intere ersten Wiederholung zu einer Veranstaltung allergardien internationalen Farumet geworden in. In diesem Ische inderen Veranstaltung allergardien internationalen Farumet geworden in. In diesem Ische Kraftischt als Beranstalter von angeris sowieren Aufwirder und Veranstalter von angeris sowieren gestellt, weit gleichbeben eine Gesichtspunte golt es zu berickfichte, Nach Wöglichseit sowieren der Veranstaltungen und von allem nicht von Anderen und gestellt von die deichben von alleren micht der Racht im stade ein alle fame eine konten und zuerk korten, da sonif die auch fich fam sehr lange Abspergati um viele Tunden vortangen eine konten micht zweit kerten, da sonif der am fich sach en Saden einer recht abwechlungsreichen Serchieben der einzelnen Gruppen einen recht abwechlungsreichen Erst in Laden. Baben. Saden. Se harte pos Minute zweit Wegen.

Die Startzeiten.

Die Startzeiten.

Wertungsgruppe & Kroitmagen bis 1000 cem
64 Sibim. Durchighnitisgeichwindigeit. 200 Aubrzeuge.
Siart: Baben-Baden von 300 bis 4.40 Uhr. Goll-Anfunt.
Baben-Baden: 13.20 Uhr.
Wertungsgruppe 2: Araitmagen über 3000 bis
4000 cem = 84 Sibim. Durchighnitisgeichwindigeit.
33 Aadrzeuge. Giart: Kaden-Baden von 5.00 bis 5.26 Uhr.
Goll-Anfunt: Baden-Baden: 7.00 Uhr.
Wertungsgruppe 5: Araitmagen über 1000 bis
1500 cem = 72 Sibim. Durchighnitisgeichwindigeit.
187 Aadrzeuge. Giart: Faden-Baden von 5.35 bis 7.06 Uhr.
Goll-Anfunt: Baden-Baden von 5.35 bis 7.06 Uhr.
Goll-Anfunt: Baden-Baden von 5.35 bis 7.06 Uhr.
Bertungsgruppe 1: Kraitmagen über 4000 cem
88 Sibim. Durchighnitisgeichwindigeit. 27 Aadrzeuge.
Start: Baden-Baden von 7.15 bis 7.27 Uhr. Goll-Anfunit
Baden-Baden: 8.13 Uhr.
Bertungsgruppe 1: Araitmagen über 1000 bis
2000 cem = 76 Sidem. Durchighnitisgeichwindigeit. 146
Jahrzeuge. Start: Baden-Baden von 7.30 bis 8.43 Uhr.
Goll-Anfunit Baden-Baden: 12.25 Uhr.

Wertungsgruppe di Kroimagen über 2000 bis 3000 cem = 80 Stofm Durchischnittsgeschwindigkeit. 28 Jahrseuge. Start: Kaden-Saden von 2,09 bis 2,24 Uhr. ColleAntonit Baden-Saden 1228 Uhr.
Wit voller Absicht schief wan die Veiwagen-Maldinen schienung werden 186 Kilometer. lange Keie. Die 111 Wototräder mit Iste Kilometer. lange Keie. Die 111 Wototräder mit Seitenwagen der Wertung von 186 kilometer. lange Keie. Die 111 Wototräder mit Seitenwagen der Wertungsgruppe 7 mit 81 Stofm. Durchisch und 186 Bertungsgruppe 2 mit 81 Stofm. Durchischtittsgeschmindscheit der königen voher ihm werden 186 kilometer Seitenwagen-Wasichten ihre der Verlieben 186 kilometer Verlieben 186 kilomete

Majamen dufas ziel seden. Es hatten ivet Aader pro Minute.

Wertungsgewes S. Seitenwagenmaschinen die 2000 com = 60 Siddm. Duchichnitsgeschwindigkeit. 1117 Jahrenge. Start: Leipzig von 14.00 die 14.38 flur. Soll-Multunft Woden-Sader: 9.48 lbr.

Wertungsgruppe 7. Seitenwagenmaschinen über 600 com = 66 Siddm. Duchichnitsgeschwindigkeit. 91 Achtenge. Start: Leipzig von 16.00 des 16.28 lbr. Soll-Ansuge. Start: Leipzig von 16.00 des 16.28 lbr. Soll-Ansuge. Start: Leipzig von 16.00 des 16.28 lbr. Soll-Ansuge. Start: Leipzig 23.00 die 23.37 lbr. Soll-Ansuge Schart. Verzig 23.00 die 23.45 die 25.21 lbr. Soll-Ansuger Schart. Verzig 23.00 des 23.45 die 25.21 lbr. Soll-Ansuger Schart. Verzig 23.00 die 23.45 die 25.21 lbr. Soll-Ansuger Schart. Verzig 23.00 die 25.21 lbr. Soll-Ansuger Schart. Verzig 25.00 die 25.21 lbr. Soll-Ansuger Schart. Verzig 25.00 die 25.

Wertungsgruppe 9; Solomaldinenn über 500 ccm 68 Sibbim, Durchichnitisgeichwindigteit, 150 Jahrzeuge. Start: Leipzig ann 200 bis 228 Uhr. Soll-Anfunft Saben-Baden: 1925 Uhr.

Schützen- und Volksfest

bes KREN, Weidmannsheit Wiesbaden.

Das Rationale Schüben und Voltsielt des KleinfallderSchübenverins "Keidmannsheit Wiesbaden om 14., 15.
und 16. Juli haite unter der Kenöllerung hatene Antlinng
gefunden. Die Veranstallung begann mit einem Jodelgun
in der dermannstraße, die munderlichg geginntät und deleuchtet wer. Ju dem Feltzug des Gonntag muß gelagt
werden, doh der Verein alles ausgehoten darte, denieden
würdig zu gekalten. An der Spine des Juges isch man
den Radiportverein 1255 in ichöner Annahrt, hinter diesen
den Theilder des Lutischuses und anfährigend die geschmidten
den Appelle des Lutischuses und anfährigend die geschmidten
den Angele des Lutischuses und einfürsend die geschmidten
Rogen der einzelnen Setzene, Herunter liefen belonders
auf die Kerkegelüscheit Aelbitung mit Sauerundagen und
Keiterei, der Kainger Schübenwogen der Rogen der
Kannenlsgeleilkägit "Ippeguder" Beforde, Schüb ein
Kannenlsgeleilkägit "Ippeguder" Beforde und viele andere.
Jum Schluß die Gtaatskufige der Errennigsliedhaft, das
Schübenvereins "Fallenange" Wiesbaden und viele andere.
Jum Schluß die Gtaatskufige der Errennigsliedhaft, das
Schübenliede doch zu Rög und der leftgehande Kreini; die
Schüben unt Untjorm, die Damen als Schübenliede, im gejamten ein pröchtiges Kild. Der Jun beweigte fin nach dem
Aeltplag Ladnitrage, mo das Kolfzssellied, im gejamten ein pröchtiges Kild. Der Jun beweigte fin nach dem
Aeltplag Ladnitrage, mo das Allsfesselliede in der
einem Areuer, mar der Seranhaltung ein woller abschlieben
er Elosg bescheden.

Un zwei Soundagen jand ein Rannich is mettkam pi der Schüben der Berenhaltung ein woller abschlieben
dem Kreitells im Zagde und Spartischen Arteilen Schüben,
der Rettlampf wurde nach der Rareilardnung des Deutiden Kartells im Zagde und Spartischen und einfehren Arteiles im Zagde und Spartischen Arteiles im Zagde und Spartischen Rateiles im Zagde und Spartischen Arteiles im Zagde und Spartischen Arteiles und zage.

Er gebniffe:

Rlaffe A: Ergebniffe: Kolk-Sportverein Wiesbaden 1. Preis mit 578 Kingen Schützengilde Kelfterbach 2. "565 Schützengerein 1864 Biebrich 3. "501 Reignauferen Miesbaden 1. Breis mit 508 Ringen RAS. 1962. Meing 2 488 RRS. "Rhein frei" Biebrich 3. "495 " Rialie D: RAS Waint 1. Br RAS, Weilbad 2. Reighsban DEN RAS, "Seban" 4. RAS, "Diana" W.-Biebrich 5 1. Steis mit 465 Kingen 2 ... 438 ... 3 ... 422 ... 4 ... 408 ... 5 ... 402 ...

Nürnberg in Erwartung der Kampfspiele.

Vor dem Aufmarsch der deutschen Turn- und Sportelite.

Die Borbereitungen abgefchloffen.

Die Borbereitungen abgeschlossen.

Schon weben in Rürnberg allerorten die Jahuen des neuen Deutschand und der Stadt, die Jäusele tragen bereits farbigen Schmud. Der Stadter ib an für die Dauer des Baperticken Landscharmeiste und der Deutschandscharmeiste und der Deutschandscharmeiste und der Aufrage der Verlage der Verlage der Verlage der Aufrage der Verlage der Aufrage der Aufrage der Aufrage der Aufrage der Aufrage der Aufrage der Verlage der Verlage der Aufrage der Verlage der V

8000 Teilnehmer.

Obwohl die eingelnen Kerbande und auch die Kampilpielleitung in Rürnberg fich darum bemüsten, für die
Deutschen Kamplipiele eine nicht allzu habe Weldeatsffer zu
erreichen, ist, wie nunmehr befannt wird, trogbem die Technehmerzahl auf über 8000 angelitzegan. Der ippertische Grvolg der Rürnberger Kamplipiele durfte damit sich in du
wie geischer sein, denn in der Gesjächte bes deutschen Sports
dat noch nie eine Keranitaltung ein deratiges Interesse
nate seinstigen attiene Turnern und Sportlern zu verzeichen
nach gehabt.

Die Organisation.

Die Organisation.

Das ingwischen erschienene amsliche Jeltouch für die ver Deutschen Kampspiele gewährt u. o. auch Einbild in en Organisationssörper für die Sochereitung und Durchiehrung der ersten Deutschen Kampspiele des Dritten keiches. Diese umfallende deutsche Kriesweransaltung mitd urch den Reichsdund hir Leibeszüdungen im Antroa des ichhöpperstäters verantsaltet. Leiter der Deutsche auchgebeite Kunnberg 1804 ist der Kampspielausschaft der Keichsdunder ihr Kampspielausschaft der Keichsdunder zu Leibeszüdungen unter dem Korfis des Keichsdunders sie Leibeszüdungen unter dem Korfis des Keichsdunderschaft der Leibeszüdungen unter dem Korfis des Keichsdunderschaft des Keichsgenführers. Seruppensigher das Leinen könnigen Sertreter für die Kampspiele seinen Beaufstagen dei der ausrischen Seckreterschaft des Kriegsportsührer des Angelegendeiten wurde durch den Keichsportsschaftlichen Ausgelegendeiten wurde durch den Keichsportsschaftlichen Auftrage. Die dritiche Keitung der Andersportsührer Derführer Schriften Seitung den Sonifisher deljen Mitarbeiter Dr. Zenich (Verlausenmann derführer Mussele 1804 ist keiten der Arbeiten obliegt in dieser Schreuberschaftlich und keitung der Kampspiele 1804 ist keiten der Reichsportsührer der Leider inweitungen von Oberbürgermeilter Liede i. Mis Wirthaltsbetral febt der Schopensaltung für die Kompspiele Sandliefen.

Die Eröffnungsfeier.

Bu der Eröffnungafeier für die Deutschen Kampfipiele Burnberg am Diemstag, 24. Juli, bat die Deutliche er ne tisch aft ihre Beteiligung zugegegt. Donach mitd mit 1411 Zurnarn und Turnetimen aufmerichieren, wo-

bel nach die Teilnehmer des Turnfreiles Nünderg nicht be-rückschieft ind. Ban den 1811 Teilnehmern entiallem allein auf den Gem 18 (Ragern) 300, an zweiter Stelle Reht der Gau Sachien, dann folgen der Gow Mürtenderg. Gau Eil den die L. Der Gau Bangern mitd auch die größte Janhaen-aburdnung fiellen. Das gange Sild, das sich der der offinungsfeter den Jufchauern diesen wird, durfte jedenfalle-davon zugen auch die Jahlen der Deutschen Turner-icheft gerodzu übermältigend sein.

Dr. Frid über die Rampffpiele.

Dr. Fried über die Kampspiele.

Die Deutschen Kampspiele 1834 sind bes narionale dechteit der deutschen Turn und Spottbawagung. Voer einem Iahr im Sottbawagung. Voer einem Iahr im deutschen deut die Berte der Höhrers. Sie waren ihmen much obeten dort die Berte der Höhrers. Sie waren ihmen Musporn und goden ihnen neuen Impuls. In deut Lagen nom 23. die 29. Juli wird sich in Mürnderg, der Stadt der Reichsparzeitige, die gesamte deutsche Turn und aufbauenden Arbeit, um Befenntnis sitt Führer und Blatersond. Der neue Staat raumt den Leidesibungen den Plach in der inen michtigen Hattor auf Gesindbung mieres Bolkes. Schon an die Jugend millen deher die Leidesübungen dern werden.

werden.

Bergelsen wir nicht, doh es Pflicht eines jeden ist, sein Teil zur Weiterentwiellung der Leibesübungen beigustigen, den Deutschen Aumpfipielen die gebührende Rechtung zu schensch nat. In Nürnberg werden auslandvobenliche Lurner und Sportler zugegen sein; fie millen die Gewißbeit mit nach daus nedemen, das im nationallozicifiischen Deutschland jeder seine Bilicht tut und erbeitet, das doer auch jeder das lörgerliche Rultgeun erhält um diese Urbeit jur ein Bolf und Beterland, netzischen zu lännen.

So mögen denn die Deutschen Kampfipiele den Sahlebenmohr machen:

Leibesübungen - eine Sache des Bolfes! ges. Dr. Frid, Reichsinnenminifter."

Bicobabener Sportler bei ben Deutschen Rampfipielen.

Der Sportweren, Mithierten Miesbaden, gegt. 1892, entfendet zu den Deutschen Kampfipielen in Kurnderg nachverzeichnete teilinahmederchtiete Kligiteder im Gemichteden, beintich Halle bei a. Aliektenfasse, Din Schle ge im 11 ch. Alterestaffe. In den attiven Klassen kanten Millen karten. Milhelm he un und dermann Kebfung im Leichtgewicht und heinrich Allecolei im Sentamgewicht.

Deutsches Meisterschaftsrudern

und Rampspiel-Regotta anlöhlich ber 50. Internationalen Regotta des RB. Mainz vom 20. bis 22. Juli.

Regatia des AR. Maing vom 20. die 22. Juli.
Die Rennungen zur diesährigen Weinzer Argatia vom
Die Rennungen zur diesen Argatia von
Die Tennungen zur diesen die Argatia von
Deutiglands und dem Ausland werden aufeinnabertierfen.
Kon der Ech weiz werden die elten Freunde der Mainzer
Regatia, der Seellund kauern der K. Jürich (Auderreckend)
und der Deutigle RB. Jürich wieder am Etzer ericheinen.
Beiter murbe der vorzugliche Achter des RK. Schalfhaufen
(Schweiz) gemeldet. Der ung alzi ich Auderreckend Budapek dar in allen Boolszaftungen iebe Keifkermannichalt gemeldet. Der ung alzi ich Kodelfhaufen
(Schweiz) gemeldet. Der ung alzi ich koderreckend Budapek dar in allen Boolszaftungen iebe Weifkermannichalt unsehelber. Bon Berlin find den Beilbermannichalt und der Weisen der Weisen erteienen.
Weiser sind erfte Wannichoften aus Danzig Königsberg, Itanliust a. D., Samburg, Zeipzig,
Lübed, Koskod, Ulm, Halle anweiend, hierzu
fommen die alren Besiuder der Mainzer Kagatia den Kranflurt a. M., Offenbach, Mannkeim,
Kajel, Seilbronn, Ludwigshafen und vom
Kiederschaft, Denkrussen im imilide Kennen, jowoll Meilterlichafts und Kampfipheirennen, wie die der So. Malnzer Kegatia augerft katte Jeider auf.
Daben im Kheinpotal, dem erken Einer,
Hools aemelder, dies und den

Insgelant besinden fich 72 Bereine mit 188 Booten und 1634 Auderern im Kamp!

Durch die fleatse Beschung der Jether find eine große Anzahl von Borren ne en notig gewonden. Jit die Kamplipiele sind diese für Arritag. 20. Insi, ab 8 Uhr normittags angeseht, möhrend sit die strigen Kennen an den Regaltavormittagen jeweils ab 8 Uhr Borrennen flatteinden.

Bafferftand Des Rheins

	a di	m. was	2310	IL TROUB			
Biebrid:	Pegel .	1.39	m	gegen	1,44	m	geftern
Maing:	-	0.61			0.66		
Raub:		1.84			1.82		-
Roin:	-	1,31		TO CHE	1,09	-	100

Die erste Besteigung des Matterhorns.

Die gewaltigfte Leiftung in der Geschichte der Alpinitit.

Bon Dr. G. E. Meigner.

es nicht. Es mar im Sahte 1881, als eines Tages ein junger. En mar im Sahte 1881, als eines Tages ein junger. Engländer bei ihm erichien, Edward M hu m per, und ihn leagte, ob er einem Angetti aufs Mattecham magen wolle. Sie wurden sich nicht einig. In der gangen Gegend sand sich ein anderer Jührer. Alhymper halte sich einen aus dem Oberland, aber dei der ersen Comberiageit, als es galt, einen Kannt zu der und betriebt um.

Oberland, aber der ersen Comberigseit, als es galt, einen Kannt zu der ersen ersen gerichte um.

einen Kamin zu durchsteiten, verlogte der Mann und tehrte um.
Dieser Engländer ift ein merkwürdiger Mann. Der migglüde Berjuch am Matsechorn keckt in einer Seele wie ein Stachel. Er verbeitig fich in die Ivoe. Sie wird ihn nicht mehr loskossen, die wird ihn nicht mehr loskossen, die wiede siehe Sehnluch bespiedigt hat.
In diesem Sahr allerdings geht es nicht mehr, er muh nach London zurüd. Mer ichn im nächten Gommer über mieder de. Nom 7. dies 26. Juli klütmt er gegen den Gipfel an, fün sim al binter ein an der, sanartisch, mit zusammengebissenen Jähnen, die zur volligen Erschöptung. Estit eine Energieleikung obnegleichen. Diesmal ist Carrel mit von der Vartie. Über es gelingl doch nicht. Einmal Kützt er eine helle Band dinnen die fleden Abender und die Tiefe, nur ein Jujall rettet ihm das Leden. Jweit in die Tiefe, nur ein Jujall rettet ihm das Leden. Jweiter in die Tiefe, nur ein Jujall rettet ihm das Leden. Jweiter in die Tiefe, nur ein Jujall rettet ihm das Leden. Jweite nach hie handen her die Hebrig Meter in die Tiefe, nur ein Jujall rettet ihm das Leden. Zweite hande hande hören, erflären Bei ihn zihr machulinig. Aber Eddingen die Ander mie Garrel mieder las. Es it alles vergeblich. Der Berg zeigt immer neue Tiden. Widmunger ihn verzweiselt. In einem Affell völliger erfantusigung hinterlägt er einen dahe Musstütung leinem Wiet, er folle hie ieden übergeben, den es etwa nach der Erkeigung des Kanterborns gelüfte. Er leider glaube nicht mehr daran, daß es möglich fei.

Aber Anlaug August 1863 erfeheit Wehnmer non nassen im Bol Toursonde. Carrel dat die perhöllene

nur wenige Tage Arfaud.

Im nächsen Icht fogt er eine Bause ein. Als er im Juni des Jahres 1866 wieder vor dem Matterhorn sicht, wird ihm flar, dag er disher einen grundlegenden Fehler gemach da. Er dat immer nur verluch, dem Signation von der italienlichen Geite, von Breil ber, zu bezwingen. Riemate es denn, wenn man es einmal von Jermatt aus, also von Nordolfen der, anpaden würde?

also von Nordosten ber, anpaden würde?
Am 8. Juli erscheint est wieder der Carrel. Und der Inn 8. Juli erscheint er wieder der Carrel. Und der Interest jahr sie wirftlich breitschaften Am 9. soll es wirfflich lösgeden, die Okwand hinaut. Wommer ist mit allen Borbereitungen fertig. Da erscheint obssitch und richben Worgen Carrel und erklart, etwos verlegen, er sone nur dehn icht, er hobe sich schoneren Neise geställich vorpflichtet, sie ins Tal von Tode, zu degefeten. Namm sie er sort, erichter Wöhnper, daß Carrel im Begriff ist, ohne ihn aufs Matterhorn zu Reigen. Signor Gelfa, ein italienlicher Winsster, har den Ann schon lange mit ihm vereindart. Am Worgen des sie Juli Lann Böngmer mit ienem Fernrahr devokachen, wie einige Leute von Breil aus

schwerer. Die Gleine find mit einer dunnen Eisfrufte über-sogen. Juleht tommt eine stemlich schlimme Gde. Albe fie derum find, ieben sie vor ihch Schnee, eine Kleine Strede von 70 Metern, und sie find endich am Jiel. Das Ratterbarn ift bezwungen.

3wei Tage nach Bhomper ftand auch Carrel auf bem Matterhorn.

Refordhige in Rem Port.

101 Grad Gahrenheit. Bon Rarl Brammer.

größte Schmelztiegel der Menschen aus der ganzen Welt.
Dah auch die amerikanische Bürofratie eine Bürafreite wie überall in der Welt ilt, das ilk in den leiten Tagen in Conen Island beweisen motden. Ju ganzen Scharen sind die ernen Scharen sind die erne Steine Bedeiten worden. Im Kapitel 23, Albfax 28 einer aufächigen Vererchung bief es nämlich: "Riemand darf einen Bodenayag troaen, welcher in indegenter Reile einen Erlogen nun aber in jolifien Majfien, das die führlichen Fautome bloßkellt. Die Berbaftungen erfolgten nun aber in jolifien Majfien, das die führlichen Hautome bloßkellt. Die Berbaftungen erfolgten nun aber in jolifien Majfien, das die führlichen Hautome bloßkellt. Die Berbaftungen erfolgten nun aber in jolifien Majfien, das die führlichen Hautome bloßkellt. Die Berbaftungen erfolgten zu furzen Badehofen zu beltrasen. Erk auf die Weigerung hin wurden die weiteren Berbaftungen eingeftellt.

Besthaftungen eingestellt.

Was für Conen Island gilt, braucht, trok der Sitze.
ader in USA, noch lange nicht für das nur menige Kliometer entfernte Nodawan zu gelten. Dier mitd noch munter
meiterbestraft, und zwar nicht nur Männer mit zu turzen
Nachosen: Wer über die Grenzholen binausschwimimit und
dabei erwischt wird, muß im Lande der Freihelt und der oft
feltsamsten Polizeibestimungen unweigerlich 25 Dollar
blechen.

blechen. De die dauert immer weiter and Am Hariem-River fonnte die Jugdrüde nicht mehr geschlossen merden, weil sich die Wetallteile so ausgedehnt hatten, daß das Schliegen der Jugspalte unmöglich wurde. And nicht weit davon entfernt dembardberten Kinder Beamte mit Kartoffeln, weil diese ihnen das ortsübliche Straßenbad nicht gönnten, sondern den Hydranten abgedreht hatten.

Hoft aus erstusing Scrögenad tilgt gontten, sonderu den Hoft auch in Postanten abgedreit batten.

Präsident Roosevelt selbst war der Hise, die auch in Walbington brütete, auf dem Kreuger "Houston" entsloden. In der Winder der die eine koch mittags der Dienst der Bundeskamtliche kutze gene inigige der hise nach eitzen aber diesen. Die Sitzberichte hatten aux Folge, das die Weigenpreise in Chicago stiegen. Auf die Opfer der Dürre seine Koch eine katten aux Folge, das die Weigenpreise in Chicago stiegen. Auf die Opfer der Dürre seine koch Beträge aus, die den den Aramen Hise brügen solche, die unter Futtermittelknappseit leiden. Wenn auch die ersten Katammerdungen über die Dürre nicht in ihren Aberteibungen utressen, so die die die Viere in der die Jahres 1934 Schaden genug angerichet, der sich deshalb fändig steigert, weil auch die hier klindig anhält und es garnist ausgeschlichsen ih, das aus die menausgestellten Highertote diese Jahres noch gebrochen werden.

Sahres noch gebröchen werden.

Mächrend man also in gang Rew Port und in der Umgebung dohei it, ich abne Unterlaß die Schweistreoffen von der Stirn zu wischen, gibt es in Baltimoore Menschen, denen es friert, das innd nämlich die Prosessionen der Jahrs Hoperstätz, denen es gerade jeht in diesem heißen Sommer nach langen Verluchen glungen is, eine Tiefentemperatur von 462 Grad habtenheit derzukellen. Diese Temperatur-Kefotb fonnte deskadt unter die Aufgrunft entjernt. Dieser Temperatur-Kefotb fonnte deskadt aufgestellt werden, welt es zeit endlich gelang, heliumgas zu verfüssigen.

Modenbrief.

Cinface Stoffe - große Wirfungen.

entlentint and itte entres tien mininte

Giulade Colfe – große Wittungen.

Es zeigt ich, daß die Botliebe für belheidene Stoffe durchberingt. Selbit das elegante Rieid verdamt ieine Wirtung einfachen Geweben. Ther man vergigt die Einfacheit durchberingt. Selbit das elegante Rieid verdamt ieine Wirtung einfachen Geweben. Ther man vergigt die Einfacheit durch eine Teizone und interelante Ausgehöltung. Eine diehen von die lohen torbigen Archane und Schalen Ausgehöltung. Eine diehen der einfachen her werden Erzähung abe höhlichenen und einfachen her werden. Richt nur Leinen vortrögt ich mit Freiwone. Nauerischen und gelönte Rodfelben, an denen man Gefallen findet, verkinden ich in vorbiblider Riefe mit Kreiwone. Nauerischen und gelönte Röchfelben, an denen man Gefallen findet, verkinden ich eine Verkinden soger merfech der eine der eine

Meteorologifche Beobachtungen in Miesenben

19. July ivise		nadin.	abenbs	Sitte
brud out 0" und Mormalichmers	746.7	747.2	748.1	747.8
Buftemperatur (Cellium Bufarme Geochtigfen (Benjente) Mindendrung	STS 1	16.3 以2 回来的	12.2 69 NAME 1	171.8 64
Wetter	molfie	habenedt	weltig	1
Södeltel Zemperatur: M.S.			- weren	

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Bunahme der Steuereingange.

Gin Erfolg ber Arbeitsbeichaffungemagnahmen.

Ein Erfolg ber Arbeitsbeschaftungsmahnehmen.

Ze mehr die Aufmättsbewogung in allen Teilen der Wirtichaft an Breite und Intenfität gewinnt, desto kärler nehmen die Erträge der Steuern zu. Die Reicht kärler nehmen die Erträge der Steuern zu. Die Reicht kärler nehmen die Erträge der Steuern zu. Die Reicht kann der die Krieftung des Institutions für Koniunturiorischung um 5,1 %, im April und Mei zusammen um 15,9 % mehr erbracht als im Borjahre. Diele Geitgerung har sich von von der erbracht als im Borjahre. Diele Geitgerung der sich von der erbracht als in Borjahre. Diele Geitgerung der sich von der aufmilder 1933 eine Neibe mödliger Gewern aus fonjunturpolitischen Gründen ermäßigt worden find. Der Auffähung, den die Wirtischaft leit dem Frühliche 1933 genommen der, ist in erker Linie ein Erich der Tübliche 1933 genommen der Arbeitsbeschaftungspolitist. Traß einer mehr oder weniger langen Anlauffrit daben die Keigenden Rehrerträge bei den von der Arbeitsbeschaftung zumäßte beeinflußten Greuern des Gelamtergehnts für des geinsbelicher 1933 iden 10 weit besten sonnen des gesenüber 1932 um 200 ARIL KMR. d. j. 3 %, zusgenommen det.

Im April und Mal des neuen Hausdaltsjahres 1934

Zementinduftrie im Wirtschaftsaufstieg.

Gefellicaft	Mill. M.	Dipibenbe	Dividend
Breitenburger Boril. 3eme	ent 2,7	4	- 3
Sagonia-Bement	1,5	3	-
Schles. Portland-Bement	27,0	4	-
BormohlJement	5,7	3	-
Mifen-Jement		6	3
hemmoor-Bement	5,0	7	4
Teutonia-Jement	1,9		2

Leichtes Unfteigen der Wechfelprotefte.

Leichtes Ansteigen der Wechselproteste.

Die Jahl der zu Kroiet gegangenen Wechsel hat im Mai d. mit 47 711 gegenüber dem April um 6 % und der Vertrag mit 6,2 Will, AVR. um 3,3 % zugenommen. Diese Steigerung ift jahreszeitlich bedingt. Der Durchschnitisdetrag der Vorleitungen, Die Protestande. a. d. die Jahl 1841 KR. zurchschapen. Die Brotestande. a. d. die Jahl der Kreiste, gemessen der der Vorleitungen. Die Brotestande. a. d. die Jahl der Kreiste, gemessen an den gezogenen Wechsel, erhöhte sich im Rai auf 1,31 m. T. gegenüber 1,25 d. T. im April und 3,82 d. T. im April 2000 N. R. im April 2000 N. gagen 876 Wechsel im Betroge von 250 000 KR. gegen 876 Wechsel mit 200 800 VR. im April. Die Jahl der protektierten Wechsel hat im Mai in allen Wirtschaftsgebeiten zugenommen, und zwar am kärlten (um 3,8 %) in Wittelbeitlösliche Der Betrog zing in Gestelen um 7,9 % in Ohtelbeit um 2,3 % zurüf. Eine besonders doch Ausbehnung der Mehren der Wechsel zu Verlagen und eine sehren Wechsel zu Verlagen. Wechseln werden werden der Wechsel zu Verlagen der Verlagen der Wechselnung der Mehren der Wechsel zu Verlagen. Wechselnung der Wechsel zu Verlagen der Lauf der habe Gumme lautender Wechsel zu Verset gegangen.

* Anderung des Sejeges über den Berfese mit in-dustriellen Rohitoffen und Halbfabrifaten. Das Gejeh über den Aerfehr mit industriellen Rohitoffen und Halbfabrifaten nom 22. 3. 1934 fieht vor, daß der Reichamtrichafteninister den Berfehr mit industriellen Rohitoffen und Salbfabrifaten den Verkeyr mit industriellen Rohipoffen und Halbsatriaten eigeln und sierzu überwachungsfiellen einrichten kann. Die Beschränkung auf Nohiboffe und Halbsatriate hat sich schon besdalb als unzwehnäßig erwiesen, weil der Vegriff des Halbsatriates im Einzelfall strittig sein kann. Daher sieht verössentige im Einzelfall strittig sein kann. Daher sieht verössentlich der Vernächtigung der Reichswirtschaftsministers auf alle industriellen Erzeugnisse vor.

Dultriellen Crzeugnilje vot.

**Mnordnung des Reichsdenutragten jur Regelung des Albiages von Feihfartoffein. Da die Anlieferungen in nicht vorgeteimten und mittelfrühen Sorien verhärft einfehen, ordnet der Reichsdennifragte für die Kegelung des Albiages von Frühfartoffein an, dag die Z. Größenflaße in fämilisden Gebieten mit Ansnahme der Wirtfahlisgediete Rheinsdelfeifen, dannvoerdennburg, del je n. Na je au und Halz in Hortfall fommt. In den genannten Gebieten in Hortfall fommt. In den genannten Gebieten in Hortfall fommt. In den genannten Gebieten ist der in Hortfall fommt. In den genannten Gebieten ist der in Hortfall fommt. Der Genannten Gebieten der nicht erlogen. Der Breis für die Z. Größenflaße und inft erlogen. Der Breis für die Z. Größenflaße darf in Hortfall.

Zufernationales Meihblechsden men unterzeichnet. Die Berhandlungen über ein internationales Weißblechsdommen find abgeichfolsen worden. Die Bertreter De u. 1 jel ja n. d. 3. Aultens, Frankreichs, Englands und der Bertreter den die Austen den in London der Bertreter den der in dem die Gworden und breite jestgeleit worden find.

**Der Steunsalien im Weit 28 4 d. 1864 Weiter Gerichenschlessen

Bereinigien Giaaten haben in London das Absommen unterpelichet, in dem die Auden und Preise schapet, die arbeitstägliche Stromerpsugung im Rai aing laisonublich weiser aurück, log aber um 20 %, über Borjahrshöhe. Die gewerbliche Stromverbrauch im April war 18 %, größer als der worjährige.

** Berringerung der Schulden der deutsche Länder. Ende Marz, d. 3. dertrage hobe Schulden der Bander. Ende Marz, die der vonjährige.

** Berringerung der Schulden der deutsche Dem Stander. Ende Marz, die der vonjährige.

** Berringerung der Schulden der Beutsche dem Stand vom 31. Degember a. 3. dertägt die Bonalme 81 kyn. 88

Bull. AUM.; sie in jah ausschlessich auf die Akhrungsentmurtiung aurückgrüßen. Ohne diese würden die Schulden um 51 Mill. Bull. der dem Hausschaftlich und dem Hausschapenseinn wurden die Aussandschulden geltiegen fein. Durch Wählernapsgewinn wurden die Aussandschulden der Länder um 131 Mill. Sulk. derabgebrückt.

** Die Beckmahlungssontingente der Mühsen. Der Kor-

weg um diesen Brozenssat zu hach angegeben worden find. Bei allem Rüblen, die geschitzte Jahlen angegeben haben, wird eine Kontrolle durchgesührt werden. Ergibt sich hier-bet, daß der Adzug von 30%, zu hach ist, so mitd das der Nührte zugeteilte Kontingent entsprechend erhöht. Ergibt die Rachprätung sedoch, daß der Abzug unch zu niedrig ist, so wird das Kontingent entsprechend herabgelest weeden.

Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börsen.
Frankluri a. M., 20, Inil. (Eig. Irahimoloung.) Iendeng: Fest. Die Börse war weiter jest, de seitens der Kantenkundschaft wiederum Kaulauglitäge vorlogen, wenn sie auch leinen besonders großen Umfang datien. Immerdin der der den der Kullise eines aus ihrer Besten Beutikten sie, des auch der Kullise eines aus ihrer Bestendere Untregungen lagen nicht vor. Offender daben die leisten glustigen Weltschaft der eine nachdaltige Weltung gehaht. Die Börse datte deute wieder einige Spezialdewegungen. Fest lagen durchweg Clestrowetze. Erhöhtes Interese erheit ich auch noch für Kerzwertspapiere. Kaliauften waren ungleichmäßig, edens Jellkoffwerte. Farben lagen rubbig. Am Kentenwartt war das Geschäft del leicht aussischenden Kursen nur stein. Der Sectauf war bedeutend rubject und die Kurse ersubren nur noch wenige Eränderungen. Goldplandbrieße lagen ziemlich unverändert, Liquidationen, Aussandstenlen waren rubig. Am Kantendabtigationen. Aussandstenlen waren rubig. Am Kontendabtigkeiten. Tagesgeld war weiter etwas gefragt und auf 3½ % erhößt.

Berlin, 20, Juli. (Eig. Problimsbung.) Tendenz:

Seinen, Logesgeld war weiter eiwas gefragt und auf 33% erhöft.

Berlin, 20. Juli. (Eig. Drohimelbung.) Tendenz: Spezialwerte wieder gefragt. Die Börle seint dei andeltender Publikunsnachtrag wieder durchmeg bei andeltender Publikunsnachtrag wieder durchmeg bei stiellender Fublikunsnachtrag wieder durchmeg bei seine Aufmen der Aufmenkerte bingenteren ich wieder auf eine Reihe von Spezialitäten, zu denen heute Kraunfohlenwerte hingutraten. Ferner waren Eleitowerte der eine Weihe wachten der der eine Kreinfach wieder der Anderstellen der der Kraunfohlenwerte hingutraten. Ferner waren Eleitowerte der Anderstellen der Kraunfohlenwerte hingutraten. Ferner waren Eleitowerte der Weile der Kraunfohlen erhöht. Auch die Auchführen aus den Kochenende Maliffe nachm auflangs im Hindlich auch des Wochenende Kaliffellungen vort, die aber taum ins Gewicht fielen. Montammerte waren die 1% höher. Kaliwerte lagen höher, Kennich werte lagen höher, Kennich Kullioffwerte brödelten od. In Juhammendong mit der unvermindert warmen Weiterung waren Weifermerfes und Kleichfeiten 1% die für zu Juhammendong mit der unvermindert warmen Weiterung waren Weiferbaugen treundlich, aber wenig verändert. Kenten waren bei Schwanflungen von V% hanp gedelten. Unslandsretten lägen umdahles. Blunko-Tagesgeld erforderte 4—4% %, Monatsgeld 4—6 %.

Berliner Devisenkurse Berlin, 10. Juli, DNR.-Telegraphische Auszahlungen für:
19. Juli 1904 | 20. Juli 1984

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Geld	Brief	Geld	Driet
Aczypten 1 agypt z	13.055	13.085	13.045	1.13.075
Argentinien 1 PapPeso	0,611	0.615	0.613	0.617
Belgien 100 Belga	58.59	58.71	58.58	58.70
Brasilien 1 Mile.	0.182	0.184	0,184	0.186
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053
Canada I Canad. Dollar	2.537	2-543	2.547	2.553
Danemark 100 Kronen	56,59	56.71	56.55	56.67
Danzig 100 Guiden	81.72	81,88	81,72	81.88
England 1 & Sterling	12.675	12,705	12.665	12.695
Estland 100 esta, Kr.	69.53	69.67	69.53	69.67
Finnland 100 finn, M.	5,594	5.000	5.594	5,508
Frankreich 100 Fr.	16.50	18,54	16.50	16.54
Griechenland 100 Drachmen	2.497	2,503	2.497	2,503
Molland 100 Gulden	169.73	170.07	169.73	170.07
Island 100 bland, Kr.	57.34	57.46	57.31	57.43
Italien 100 Lire	21.58	21.62	21.58	21.62
Japan 1 Yes	0.748	0.751	0.740	0.751
Jumalawien 100 Dinur	5.664	5,076	5.664	
Lettland 100 Latts	78.17	78.33	78.17	78,33
Litauen 100 Litas	42,11	42.19	42.11	42 19
Norwegen 100 Kronen	83.69	63.81	63.60	63.78
Oesterreich 100 Schilling	48.45	48.55	48.70	48.80
Polen 100 Zloty	47.35	47.45	47.35	47.45
Portugal 100 Escudo	11.49	11.51	11,49	11.51
Rumanien 100 Lei	2.488	2,492	2,488	2,492
Schweden 100 Kronen	65.34	65.48	65 31	65.45
Schweiz 100 Fr.	81.65	81.81	81.64	81.80
Spanien 100 Pes.	34.32	34.38	34.32	34,38
Tschechoslowakei . 100 Eremen	10,44	10.46	10,44	10.46
Türkei türk £	1,991	1,995	1.991	1.995
Ungarn 100 Pengo	2700	77.	-	TOTAL .
Uragusy 1 GoldPoto	0.999	1.001	0,999	1.001
Ver. St. v. Amerika I Dollar	2512	2.518	2.512	2,518

Kur des Wiesbadene

		No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot	
Frankfur	er B	örse	1913
The Land Control of the land		t. Freitag	The same
Banken	13, 7, 34	20, 7, 34	Elektr. I
4 70 70 70 70	1000	48	Eneinger
A. D. Creditunstalt	104.50		Enclowed
Bank f. Brauindust.	57	104.50 57,25	Ellinger
Commi u. PrivR.		62.50	Faber &
Dedl-Bunk	62.13		L G. Far
D. Hff u. WBank	74.50	74,50	60.
Drendner Bank	65,-	65,	Februard
Frankforter Bank .	79.50	79,50	Velat Sci
HypBank			Felteniko
Pfale, HypRank .	70.63	71.50	Frankfur
Reichsbank	153.13		Geiling 8
Bhein, HypBank	105,-		Gelsenkir
Verkehrs-	- may	1111111	Gestiltel
Unternehmen	-	CALL OF	Goldschn
	-	The same	Gritmer
Hapag	27-	27.37	Gran de 1
Nordlloyd	30.37	30.50	Hantwerl
Industrie		10000	Harpener
	0000		Henn Ke
Akknimulatoren	2000		Hens, He
Adt, Gebr 1	43	43.50	Hindr. A
Aku	62,50	62.50	Hochtief
AEG. Stammaktien	23.50	24.75	Holaman
Aschaffenb. ABr.	92.50	93.50	The Berg
Buntpapier	40,-	40-	Imag Eri
Zellstoff	63	80,	Junghans
Bad. Masch. Durl.	122	122	Kali Asci
Bast, Nuraberg. 1	192	.77	Kalichen
Bayer, Spiegelglus	45,-	46.50	Klein, Sci
Beck & Henkel . 4	2000	11.25	Klockner
Bemberg	67~	-	Kuter H
Bergmann-Elektr	18,25	18,	Konserve
Bremen-Besigheim.	ATTACK.	72	Krans &
Brown, Boveri & Co.	11.25	11.25	Lahmeye
Buderus	76,75	77.75	Laurabilt
Cement Heidelberg	108.25	108.88	Lechwerk
Karlstadt.	-	126	Mainkraf
L. G. Chem. Banel .	***		Mainner /
1-130000	185.50		Mannesni
130 001 ab . 4	148.75	-	Mamfelde
Chem. Albert	74.25	75.75	Metaliges
Chade	189.50	203,-	Mlag Mili
Daimler-Benz	48,63	47.75	Moenus
Deutsch, Erdni	117.50	117.25	Montecat
Disch.Gold u.Silber	206,-	208,75	Motoren I
Deutsch. Linoleum	59.75	60,	Neckarw.
Dürrwerke	-	2000	Nondwest
Truckerhoof Schridge	100	99.50	Objections

Eichbaum-Werger 82.50 82.50 Elekt.Lichtu.Eraft 110,75 113,50

1000000		1000 000	
sber	ic	hí	
The second secon	Domberst.	Freitag	1
-	19.7.14	20.7.34	ı
Elektr. Liefer, Ges. Ensinger Union	93.75	97.50	I
Enchweifer Efflinger Maschinen	238	238	ı
Faber & Schleicher	53,-	52.50	ı
L. G. Farbenindust. do. Bonds	149.25	149,25	ı
Feinmerhan, Jetter Feint Sekt	41	40.75	ı
Felten&Goilleaume	67	87.75	ı
Frankfurter Hof Geiling & Co	10		B
Gelsenkirchen .	61.75	62.50	ı
Goldschmidt, Th	79.88	81	8
Gritzger Maschiden Grün de Billinger	23.13	29.50	B
Hanfwerke Pissen Harpener	45.13	107.50	B
Henn Kempf Stern	110.25	107.50	B
Hess, Reresies Hisdr. Autlermann	三三	TE	ı
Hochtief	99	100.63	8
The Berghau	62.75 164.75	64.50 167.50	R
Junghans, Gebr.	27.25 42.75	27.25	B
Kali Aschendeben .	124.25 126.25	123.50	B
Klein, Schanal. & B.	51,-	52	ı
Kuorr Heilbronn	74.63	75-	
Krand & Co., Lok.	71.50	37.25 72.—	g
Lahmeyer & Co	the part	THE PERSON	ı
Laurabilite	18.50	18,25	ğ
Mainkraftwerke Mainner Aktien-Br.	74,-	74.70 66.50	B
Mannesmann	88	67.25	Į
Manufelder Berglun Metallgesellschaft	88.13	78.—	8
Mlag Mühlenb.	65	67.50	B
Montecatini	53,50	55	2
Motoren Datmstadt Neckarw. Ellingen	70,-	94.50	ı
Nordwestd.Kraftw. Obertedarf	123,-	123-	1
Park-u Burgesbeau	112-	-	Ľ
Phonix-Berghou .	48,75	48,50	ā

The state of the s	OCCUPANT OF	Service .	M
	19, 7, 34	100-7 RA	п
and the parties of the	A 7 - 119	Darle de tra	п
Rein, Gebb, & Sch.			н
Rh Braunk, tt. Brik.		244	1
Rh.eickt, Mannheim	102	10075	٠.
Rhein, Metallwaren	143.50	144.25	ш
Rhein, Stahlwerke	91.50	92 50	
Riebeck Montan .	102 -	102	
Röder, Gebr.	79	79	Ð
Rücklorth		77.7	н
Rütgenwerke	39	39.50	
Saladetfurth	7	-	н
Schnelipeest.Frank.	183,75	183	
Schöfferhof - Bindg: Schramm Lack -	30	50	п
Schriftgie 0. Stempel	65.75	68	B)
Schuckert & Co.	90.37	91,-	ı
Seil-Industrie Worff	28,13	28,	ı
Siemens Glas	68 50	68.10	н
Siemens & Habbe	148.50	-	н
Soddtsch. Immobil.	3	3	
Süddeutsch, Zucker	191	-,-	ь
Tellus-Bergbau	-	-	ш
Thurling Lief Gotha	86.50	- T-100	ш
Unterfranken	100	101.50	в
Ver. Disch. Oelfabr.	41.75	42	ш
Ver. Sinhiwerke Ver. Ultramaria	123	123	в
Voigt & Haffner	180	IROUT	в
Westeregeln Alk.	124.50	192.75	١.
Zellstoff Memel	49.50	80,-	п
Waldhof .	47.60	47.60	В
Versicherung			п
	205	205	н
Alliana-StuttgL.	205	205.	ш
Mannheimer Vera	43	240.	я
	Balantin .	10000	В
Renten	21120		в
6% Reichsant, v. 27	93.13	93.20	
69/ Reichmanl, v. 20	STATE OF	-	ı
51/4"/4 Youngunleihe	80.75	90.75	1
Reichs-Austossich.	95.50	95.13	
do. AbitsSchuld	9.20	0.00	1
4º/, SchutzgebAnl. 4º/a Oesterr. Goldr.	26.37	26,25	1
4"/a Oesterr.Staatsr.	0.30	0.25	Ħ
78/ Porm som 20	41-	41	į,
7'/s Rum. von 29 . 5'/s Rum. von 03 . 4'/s'/s Rum. von 13	4.25	4,50	Ė
45/, a/, Rum, von 13	7.20	7,25	ı
C/o	4.50	4.15	ı
4"/a Bagdad I	7.60	7.60	ř
4% Hagdad II	7,60		5
The second secon	24003	The second second	

	Donnerst,	Preitage
AND THE PARTY OF T	19, 7, 34	20,7, 24
4% Zolkbrien v. 11	7.50	7.75
4"/4"/4Ung.StR. 14 4"/4 Ung. Goldrente	7.13	7,13
4% Ung. Goldrente	7.40	7.37
67% N. Ldab, G.Pf. 1	90.50	91
W/a 2	90.50	90,50
67,	89,50	89.50
61 11	89.50	89.50
	88.50	89.50
67, 13	89.50	89.50
MALESTON THE	89,50	89.75
601. Kom. 1	84.25	84
6/	84.25	84,-
846	84,25	84
TO 10 10 10	84.25	84,-
6% Pr. Ld. Pf. A. 19	84.25	84
6"/4" 10	93	92,-
	92.25	92.25
6"/a Kem. 20'	80,-	89
5º/a Wiesh. St. v. 28	89	89
D. Kom. Sam. Ausl.	95.88	96.50
do. AhlSchold		96.50
do. Ahl-Schuld	95.88	18.—
Berliner I	95.88	18.—
Berliner I Banken	95,88 18,— Börse	18,-
Berliner I	95.88 18.— Börse 70.13	72.50
do. Abl. Schuld Berliner I Banken Bank elektr. Werle Bank f. Brauindust. Berliner Hölu-Ges.	95,88 18,	72.50
do. Abl. Schmid Berliner I Banken Bank dektr. Werts Bank f Branindust. Berliner Höls-Ges. Com u. Priv. Janus	95.88 18	72.50 104.75 91.— 67.50
do. Abl. Schmid Berliner Banken Banket Banket, Werte Bank f. Branindost. Berliner Hdis. Ges. Com. a. Priv. Jank Dell. Bank	70.13 104.50 81,— 62,—	72.50 104.75 91.— 57.50 62.—
do. Abl. Schmid Berliner I Banken Bank dektr. Werts Bank f Branindust. Berliner Höls-Ges. Com u. Priv. Janus	95.88 18	72.50 104.75 91.— 67.50
do. Abl. Schnid Berliner I Banken Bank elekit. Werle Bank f. Brauindest. Berliner Hdia-Ges. Com. a. Priv. Bank Dedl. Bank Dresdner Bank Reichsfank	95.88 18	72.50 104.75 91.— 57.50 62.—
do. Abl. School Berliner Banken Bank elektr. Werle Bank f. Brauindust. Berliner Hdh. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedl. Bank Dresdner Bank Beschounk Verkehrs-Unt. AG. for Verkehrse.	70.13 104.50 91.65.6 62.65.6 163.75	72.50 104.75 91.— 65.— 65.— 154.25
do. AblSchool Berliner Bankee Bank elekt, Werle Bank f, Branindest, Berliner Bilds, Ges. Com a. Priv. Benk Devell-Bank Brecher Bank Reichsfank Verkehrs-Unf. AG, für Verkehrus, McTite.	70.13 104.50 81,— 62,— 65,— 153.75	72.50 104.75 91 65 154.25
do. AblSchold Berliner Banken Bank ekkir, Werle Bank ekkir, Werle Bank berliner Höhle-Ges. Gene u-Priv-Bank Berliner Höhle-Ges. Berliner Höhle-Ges. Berliner Höhle-Ges. Berliner Höhle-Ges. Berliner Höhle-Ges. Verkehrs-Unt. A. G. für Verkehres. A. Lokalb. u. Erfles. D. Reichsbahale v.	70.13 104.50 91.62.66.75 153.75	72.50 104.75 91 57.50 65 154.25 65 118.37
do. AblSchold Berliner Banken Bank ekir, Werls Bank f, Branindust. Berliner HöltGes. Com u. PrivBank Deedl-Bank Deedl-Bank Deedl-Bank Act für Verlechus A. Zolesbu "L. Erliw. Act für Verlechus A. Zolesbu "L. Erliw. Hagen Higs-Südnan. Def.	95.88 18	72.50 104.75 91 65 154.25
do. AblSchold Berliner Banken Bank ekkir, Werle Bank ekkir, Werle Bank berliner Höhle-Ges. Gene u-Priv-Bank Berliner Höhle-Ges. Berliner Höhle-Ges. Berliner Höhle-Ges. Berliner Höhle-Ges. Berliner Höhle-Ges. Verkehrs-Unt. A. G. für Verkehres. A. Lokalb. u. Erfles. D. Reichsbahale v.	70.13 104.50 91.62.66.75 153.75	72.50 104.75 91 57.50 65 154.25 65 118.37
do. AblSchold Berliner Banken Bank ekir, Werls Bank f, Branindust. Berliner HöltGes. Com u. PrivBank Deedl-Bank Deedl-Bank Deedl-Bank Act für Verlechus A. Zolesbu "L. Erliw. Act für Verlechus A. Zolesbu "L. Erliw. Hagen Higs-Südnan. Def.	95.88 18	72.50 104.75 91
do AM Schuid Berliner Banken Banke Schit, Werte Banke Insudndast Beriner Höne Schie Com. at Priv. Bank Reichtshank Verkehrs-Unt. AG Dir Verkehme, A Lokalb, u.S.tre. D. Reichtshalb, Bog Schiem Bog, Bog Schiem Dir. Bog Schiem Dir. Industrie	95.88 18	72.50 104.75 81.— 87.50 62.— 65.— 118.25 85.— 118.38 27.88
do. AM. Schnid Berliner Banken Banken Banke Geberger Banke Geberger Banke Berliner Berliner Hölla-Gen Gem. un Priv. Johnson Deell Janke Deell Janke Berliner Holla-Gen Gem. un Priv. Johnson Deeller Bank Robenbank Verkehres-Unft- AG. Ilit Verkehrens Verkehres-Unft- AG. Ilit Verkehrens De Reichstuhm V. A. Lokath, un Kritze- D. Reichstuhm V. Nordlüged Hogs-Studam - Dpl. Nordlüged Aktamankoten Akta	95.88 18 70.13 104.50 91 62 62 62 63.75 84 118.13 111 28.37 22.50 30.75	72.50 104.75 91.— 57.50 62.— 65.— 154.25 65.— 118.97 110.88 27.88 30.88
do AM. Schuld Berliner Banken Banken Banke Schit Wette Berliner Holls Gen Gen = Priva Gen Berliner Holls Gen Gen = Priva Gen Berliner Holls Gen Gen = Priva Gen Berliner Holls Ge	95.88 18	72.50 104.75 81 87.50 62 65 118.37 110.88 27.88 30.88

Ver. St. v. Amerika	1 I D	olias 2	512 2.518
r Ta	361	bl	atts.
			CHARS.
The state of	19. 7, 34	20, 7, 54	TO CONTROL
schuffenbg. Zeilst.	62.75	60.50	Laurabütte
Augsburg - Nbg M.	134.88	67.75 134.88	Leopoldgrube .
layer. Motoren-W.	67.25	68.25	LindeHismaschine Manoremann
emberg	107,50	108	Mansfeld, Berghar
lettin-Kariar Ind.	131,25	121.75	Masch,-liau-Unt.
Sekula	143.37	105 80	Maximillanhitte
traunk. u. Briketts	189,-	190	Metallgesellschaft Montecatini
Bremer Wollkam.	140.50		Niederlaus, Kohle
Suderus	76,75	77.75	Oberschies, Koks
harl. Wasserw hem. Heyden	96	98	Ovenstein & Koppo
hem. Reyden	91,63	202.50	Fhouly-Berghau
hade	132.50	136	Polyphon Bris
Linot Zurich	61.50	-	is Elektr, Maunh
Daimler-Henz	48.63	48	Stabliserice .
ot. Att. Telegr	114.88	116,50	Westf. Elektr
ot Cont. Gus	117 95	117.75	Rütgerswerke Sochsenwerk
leutsche Kabel.	117.25 74.75	74.88	Saladetfurth
t, Linoleum	59,50	60.25	Schles, Zink
t. Tel. u. Kabel .	71.50	72	Schles, Ellekt, u.Ger
it. Eisenhandel	61	62.25	Schubert & Salan
bortm. UnionBr.	75.13	74.88	Schuckert & Co. Schultheis Patrech
intracht Braun .	75.13	193	Siemens & Habke
lisenb. Verk. M	104,63	99.13	Stohr, Kammgarn
dektr. LiefGes	94.25	87	Stollberger Zink .
1. Werke Schlesien liekt Licht u. Kraft	93.75	104.50	Süddentsch, Zucker
ingelhardt, Br	82.25	86.50	Thuringer Gas Ver. Stahlwerke
G. Farbenindustr.	149.25	140.25	Vogel Tel-Draht
eldmühle	103	102.25	WasserGelsenkirch
elteu&Guilleaume elseukirchen	67,50	67.88	Westdisch Kauftel
meditant.	62.25 110.25	62.88	Westerrgein Alk, Zeilstoff Waldhof
soldschmidt, Th.	79.37	81,	
lamburg. Elektr. :	130,-	129,25	Kolonial
farburg, Gummt .	-	28.75	Otavi Mines
Inspener	75.75	76.63	Renten
Iotamann, Phil.	62	63,-	ff*/, Krupp-Ohligat,
lotelhetrGes	42.75	43,50	T'/a Ver. StahlwO.
se-Berghan	164	168	Stevergutscheine
se Genunch unghans, Gebt	128	128	4 1834
unghans, Gebc	42.88 127.—	42,88	1936
all Aschemieben	123.75	122,50	1932
Jöcknerwerke	74.25	75,-	1938
ahmeyer & Co.	120	121-	Verrechungs-Kurs

54.50 91.— 191.63 94.25 94.88 72.— 74.75 49.37 15.13 15.25 43.75 245 00.50 100.50 92.— 93.— 03.88 103.75 39.— 39.25 71.— 71.— 71.

129,— 128,50 42.— 42,13 81,75 82.— 22.— 123.88 122.— 47.88 47.50 13.88 13.50 92.37 92.75 78.58 78.63

000 Reue Bucher 000

With Touridon in der Solmal und denne in der Bende.

With in das Golffle in einem firmende Unde diegenmennen vorden. All ein der Golffle in einem firmende Unde diegenmennen protecht. All der Sittense bei den diegenmennen feine Seitenstalle Stetzland.

With find der Golffle in einem firmelne Unde diegenmennen feine Statense die der Statenstalle Stetzland. Bei die in sollen fein der Golffle in staten gestellt der Statense geben die staten gestellt der Statense geben die staten der in der Statenstalle Stetzland. Bei die die staten der in der Statense Golffle in Staten gestellt der Statense Golffle in Staten gestellt der Statense Golffle der Statense der Statense der Statense Golffle der Statense der Statense Golffle der Statense der Statense der Statense Golffle der Statense der Statense der Statense Golffle der Statense der Statense der Statense der Statense Golffle der Statense der Statense Statense der S

1934. Tägliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts Das Muterlinkungs-2 Hr. 195.

Freitag, 20. Juli

Tris Bitt kommt nach Europe

18. Jortfefung.

Bon Sans Seuer

(Rachbrud verboten.)

Utele Fall war von dem untreinilitä verlängerten Aufeinfalt in Lettin Light fall mar von dem untreinilitä verländiget au Kaufeinfalt in Lettin Light erhaut. Sim entaggengutreten gang plätigen zu Gedanfen behäftigten für innahäligigen in fall erhaut. Den den den eine Etiebe zu hör in land alle Lage gefahreben halte, mie er verspand. Sie frage in innen er nicht erhaute für der de in flegel in innen er einem Etiebe zu ihr gegen mit mit gelahreben den er den innen er siene Brief ausgefalter in ihren Handen denne Etten er einem Brief ausgefant mit sieheiben denne Were er inn Brief ausgefant mit sieheiben denne Breiten Brief ausgefant mit sieheiben denne Etten er einem Brief aus geertin bekam wirde er fonift etnos denne ihm und Breite in gelagt, wertum. Ind is ish es eine Breite in der mother formen informatier. Sum er einem Brief aus seine Stein barre gegen den mit full für ausgett, etwa glaube, lie wolf en defen mehre mit fin im und seine in seileich gar mit Zies Bitt.

Urfel feine ihr gelagt, wertum. Ind is ish es eine Stein deube, lie wolf en des eine mit int in Erfelt eine ihr gelagt, der mit Zies Bitt.

Urfel feine ihr gelagt, wertum. Ind is ish es den sein zu ihr Gemeisen mit füll für ausgett, etwa glaube, lie wolf en deuf mitselfen. Same Stein forme den gegen be Befürfelung zichtete um Beach gelen den int int mote und in de er ihn wort und ind mit ihr in Edüffers fander ein wolfen Befürfer gegen bei den den in der ihn wort und ind des in gegen den den ihre en geleiche Bestein fander den den in der ihn wort in den der ihn wort in den den der ihn wort in den den den den der ihn wir den den der ihn der den gegen der den den der ein Berting den der inder er den der eine Berting genadt, wenn der en mit geleich ging, lein Wiche ditein in eine größen Gebote er siene Beite Etter in den der eine Berting genadt, wenn der bem Berting gelagten der eine Berting genadt, wenn der eine Berting gen der der eine Berting genadt, wenn der bem

utifel Fall war lo gang anders als die Madden, die eitster frannt. Die Amerikarin von nicht dies nicht die besten der den teinen, der Mencifarerin wor nicht diesen der die der der nicht die der Sekon der Allen die der der nicht die der Allen der Allen der Allen die der Sekon der Allen die der Gen nicht der Generam menighens die Allen Generam menighens die Generam menighens die Generam menighens die Generam menighens die Generam er Gelimen, der die hibblisch wor und wunderschoele Allen Generam der Generam Gelimen, werde Eugen gelte die hibblisch wor ein der Generam Erfell prach, der Bod Rafter mit Beithiebenste won zum werden der Stützen Erfolgen der Generam Liefe Fall einen liebt, ift über gange Seele das der Generam Liefe Fall einen liebt, ift über gange Seele das der Generam Liefe Fall einen liebt, ift über gange Seele das der Generam Liefe Fall einen liebt, ift über gange Seele das der Generam Liefe Fall einen Liebt, ift über gange Seele das der Generam Liefe Fall einen Liebt, ift über gange Seele das Generam Liebt, der Ses Kamertianerin nichts gut und der Köpele der nichen, der Ses fehningt der Ses führ dann und der Geber gelte in ur mit der Scholfer, der Ses führ dann den der Geber gelte gut liebt an der Geben gelte gilt liebt der Scholfer gelte filter der Bemühnungen, if den Lieft der Scholfer der Gebenswirdelten gelte gilt liebt der Scholfer gelte gelte gilt liebt der Scholfer gelte gelte gilt liebt der Scholfer gelte gilt liebt der Gebenswirdelten gelten gelten

Itis Pitt schien fich den Abschied Addelfe Marvonis nicht allzuschwer zu Berzen zu nehmen. Nach aufen hin zeigte sie unverändert ihr schones steublendes Ge-

ein idmates, interespantes Sossiedt mit den findelite en Ausgen. Aus Sijdst gestel sich in einer gewissen ihr den Ausgen Masse, die er son seistet trug, de Jate den Ausgen Masse, die er son seistet trug, de Jate der Ausgen Ausgen den Ausgen der Ausgen Ausgen abende der Ausgen Ausgen abende der Ausgen der Ausgen Ausgen abende der Ausgen der Ausgen Ausgen abende der Ausgen Ausgen aber der Ausgen Ausgen abende der Ausgen Ausgen aber der Ausgen Ausgen Ausgen Ausgen aber der Ausgen aus der Ausgen Ausgen aus der Ausgen Ausgen aus der Ausgen Ausgen aus der Ausgen aus der Ausgen Ausgen aus der Ausgen aus der Ausgen aus der Ausgen aus de

Mur noch drei Monate.

Wardinal erwachte Fris mitten in der Sacht. Zann bläter er der ich die, dies de Longe auf dem Sachtied aubstrachen und die Erwachte der Sacht in den die middigen wieden der Sacht in der middigen wieden der Mehren der Sacht und den middigen wieden der in die dem Middigen der Leiten der Middigen der Leiten der Middigen der Leiten der Sachtied werden der Sachtie erwacht der Middigen der Leiten anderen Maudige leiten Middigen Leiten der Sachtie der Sachtie etwagen.

The manageleitenderen im gebende Sachtie der im der Gericht, deien der Gerichten der Middigen der Leiten anderen Maudige Leiten Middigen der Leiten anderen Maudige dem Middigen der Leiten dem Middigen der Midd

brei, vier Wonate. We er eben so viele und nehr, viel mehr Johien ertringen hatte.

This demned geschaft och in einer deser Josien dochsommer under, deprest seiner des geschenden des We. Pers Frintman Westigen des seiner des geschenden des We. Pers Frintman Westigen des seiner des Geschenden des We. Pers Frintman Westigen wir Gestaut der Judistral Bereit des We. Pers Frintman Westigen der Geschenden des We. Pers Frintman Westigen der Geschenden des Westigen der Geschenden der des Geschenden des Geschenden des Geschenden des Geschenden des Geschenden des des Geschenden des Geschendens des Geschenden des Geschendens des Geschendens des Geschenden des Geschendens des Geschend